

Der Kißlegger



Amtsblatt der Gemeinde Kißlegg

Alle Termine + Alle Vereine + Alle Treffs

Einkaufs- und Veranstaltungsangebote aus der Region Kißlegg – 9. Oktober 2019



Kißlegger Realschule pflanzt für den Klimaschutz

KISSLEGG (ra) – Die Kißlegger Realschulkasse 9a mit ihrem Lehrer Christian Hodrius pflanzte am Mittwoch bei teilweise strömendem Regen entlang des Wanderwegs vom Freizeitgelände ins Burgermoos eine Baumreihe aus Erlen und Birken. Damit wollen die Schüler nicht nur ein aktives Zeichen für den Klima- und Umweltschutz geben, sondern sie erfüllen auch dem Naturkindergarten einen langen gehegten Wunsch auf etwas mehr Schatten auf ihrem täglichen Weg zum Waldplatz. Die jungen Bäume stammen aus der Region und wurden unter fachkundiger Anleitung des Kißlegger Bauhofs ge-

pflanzt. Bürgermeister Dieter Krattenmacher, der diese Maßnahme vermittelte und zur Mitfinanzierung auch den Landkreis gewinnen konnte, freute sich über das Engagement der Schüler. Bäume speichern nicht nur CO₂, sondern bieten an dieser Stelle am Bach auch Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Schon im letzten Jahr wurde durch die Realschule eine Allee vom Schulzentrum nach Hunau gepflanzt, die zahlreiche Wanderer erfreut. Im Bild: Die Klasse 9a der Realschule Kißlegg mit Bürgermeister Dieter Krattenmacher und Mitarbeitern des Bauhofs Kißlegg.

Foto: Gemeinde Kißlegg.

ANZEIGEN

Stiftung Hospital zum Heiligen Geist

- Kranken- und Seniorenpflege
- Behindertenpflege
- Familienpflege
- Beratung rund um die Pflege
- Essen auf Räder in Kißlegg Ort

Öffnungszeiten
MO. – FR. 8:00 – 13:00 Uhr
DO. 14:00 – 15:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Sozialstation Heilig Geist
Herrenstraße 29
88353 Kißlegg
Telefon 07563/8440

Elektrotechnik und IT vom Profi

Wir begrüßen Sie ab sofort in unserem neuen Fachhandel!

ELEKTRO SCHNEIDER

Elektro Schneider GmbH
Franz-Erler-Straße 2
88353 Kißlegg
Tel. 0 75 63/91 15-18
www.elektroschneider.de

Herbst Shooting

45 min Shooting
Outdoor / Indoor

4 Abzüge x 13x18cm
6 Aufnahmen digital

Für 85€

Angebot gilt bis Ende Oktober

FotoDesign Ihre Fotografien in Kißlegg

Jennifer Litke
Schloßstr. 38 in 88353 Kißlegg
Tel: 07563 / 9091622

conlei

...alle reden vom Klimaschutz – Fa. Conlei handelt seit fast 40 Jahren...

Waschen, putzen, spülen
Starter-Set
18,00 €
Voll abbaubar, in wenigen Tagen Trinkwasser

Christa Gut
Auf dem Berg 6
88353 Immenried
Telefon 07563/8760
christa.gut@gmail.com

Thai Massage Wanchulee
Kirchmoosstrasse 13 • 88353 Kißlegg

Wanchulee Welte
88353 Kißlegg
Tel. 0 75 63 / 915 12 77
info@thai-massage-wanchulee.de
www.thai-massage-wanchulee.de



Amtlicher Teil



BÜRGER FÜR BÜRGER IN KISSLEGG

Im Verein „Bürger für Bürger“ in Kißlegg e.V. sind mehrere Initiativen organisiert.

Vereinsbüro: Klosterhof 4
Telefon: 07563/18066 52
www.bfb-kisslegg.de

Nachbarschaftshilfe

Sprechzeit im Vereinsbüro:
Katholisches Gemeindehaus,
Klosterhof 4, Kißlegg, jeden Dienstag
9-10 Uhr, Tel.: 07563-1806651
nbh.kisslegg@t-online.de

Seniorenrat

Gesprächspartner des Gemeinderates
zu allen Fragen, die ältere Menschen
betreffen

Cafe Vergissmeinnicht

Ein Angebot für Menschen mit De-
menz jeden Montag 14-17 Uhr im ka-
tholischen Gemeindehaus

„Tanzen mit I.Schmitt“

Jeden Montag 18-19.15 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus

Rentenberatung

1x im Monat dienstags 17-19 Uhr
im Ulrichspark
Genaueres Datum wird frühzeitig
veröffentlicht

Freundeskreis Asyl Kißlegg

Homepage: www.freundeskreis-asyl-kisslegg.com

Im ehemaligen Gasthof „Löwen“
• Kleiderstube: Second-Hand-Klei-
dung für jedermann
• gleichzeitig: Bürgertreff in der
alten Gaststube (kein Ausschank)
Donnerstag: 10-12 und 16-18 Uhr,
Samstag: 10-12 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Bepflanzungen an öffentlichen Straßen

KISSLEGG (ra) - In den vergangenen Wochen wurde im Rahmen der Streckenkontrolle vermehrt festgestellt, dass einige Straßen und Rad-/Gehwege schlecht bzw. nicht mehr befahrbar oder begehbar sind. Des Weiteren entsprechen an einigen Stellen die Sichtwinkel an Kreuzungen und Straßeneinmündungen nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften.

Verkehrssicherung ist nicht nur Sache der Straßenverkehrs- und Straßenbaubehörde. Auch die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken an Straßen sind für die Verkehrssicherung mit verantwortlich.

An öffentlichen Verkehrsflächen muss das Lichttraumprofil über der Fahrbahn mindestens 4,50 m, über Rad- und Gehwegen mindestens 2,50 m hoch von überhängenden Ästen freigehalten werden. Hecken und Sträucher entlang von Geh- und Radwegen sind auch seitlich so zu schneiden, dass der Fußgänger- und Radfahrerverkehr nicht beeinträchtigt wird; soweit sie in den Geh-/Radweg hineinragen, sind sie auf die Hinterkante/Grenze zurückzuschneiden.

Auch am Grundstück befindliche öffentliche Verkehrszeichen sowie die öffentliche Straßenbeleuchtung sind so freizuschneiden um ihrer Funktion Rechnung zu tragen.

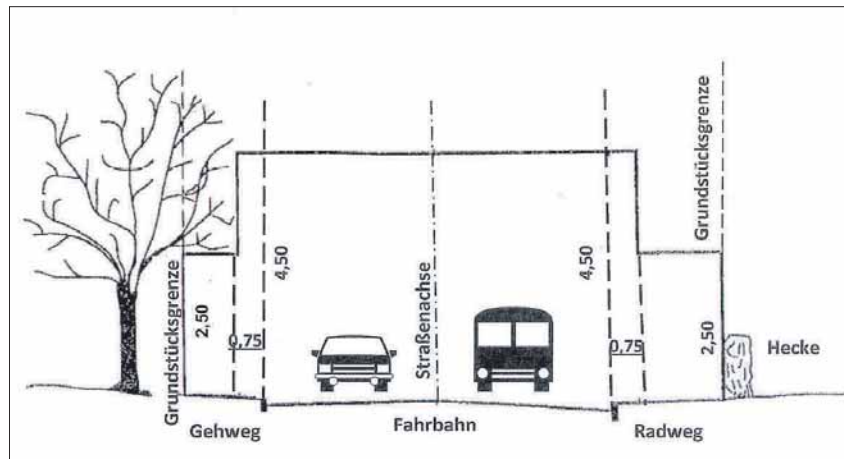


Abb. Das Lichttraumprofil an öffentlichen Straßen, Rad- und Gehwegen.

Das Straßengesetz Baden-Württemberg verpflichtet auch private Straßenanlieger, Bepflanzungen im Bereich von Straßeneinmündungen so anzulegen und zu beschneiden, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird. Um Sichtbehinderungen ausschließen zu können, sind an Straßeneinmündungen und -kreuzungen alle sichtbehindernden Pflanzen auf 70-80 cm ab Fahrbahnoberkante zurückzuschneiden. Ein Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern auf diese Höhe kann im Eckbereich auf einer Länge von jeweils 10 m oder mehr erforderlich sein. Wir weisen darauf hin, dass das Zurückschneiden der Sträucher und Hecken nicht nur im Interesse der Allgemeinheit erforderlich ist, sondern auch dem Anrainer selbst dient. Sollte es zu einem Verkehrsunfall kommen, bei dem zu hohe Sträucher und Hecken mitverursachend sind, haften in der Regel auch die betroffenen Grundstückseigentümer.

Gerade im Winter kann es zu gefährlichen Situationen für Auto-, Radfahrer und Fußgänger kommen, wenn Äste und Zweige wegen Schneelast in das Lichttraumprofil ragen.

Deshalb bitten wir alle Grundstückseigentümer und Mieter die Bepflanzung auf Ihrem Grundstück zu kontrollieren und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zurückzuschneiden. Vielen Dank.

Wichtige Kontaktdaten

Gemeindeverwaltung Kißlegg
Schlossstraße 5
88353 Kißlegg

Bürgermeisteramt

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 bis 12.30 Uhr
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Telefon:
Zentrale 07563/936-0
Standesamt 07563/936-127
Bauamt 07563/936-118
Finanzverwaltung 07563/936-123

Gäste- und Bürgerbüro (im Neuen Schloß)

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 bis 12.30 Uhr
Mo., Di., Do., Fr., 14 bis 17 Uhr
Samstag 9.30 bis 12 Uhr
Telefon 07563/936-142 und
07563/936-117
Bahnschalter Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

Ortschaftsverwaltung Waltershofen Am Dorfplatz 1

88353 Kißlegg-Waltershofen
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., 8 bis 12 Uhr
Di., abends nach Vereinbarung
Do., 8.30 bis 12 Uhr
und 17 bis 18.15 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr
Telefon 07563/92110

Ortschaftsverwaltung Immenried St. Ursula-Straße 3

88353 Kißlegg-Immenried
Öffnungszeiten:
Ortsvorsteher Armin Notz
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07563/92368
Sekretariat Agnes Würzer
Mo., Mi., Do., 9 bis 11 Uhr
Telefon 07563/92367

Notrufnummern:

Polizeiposten Vogt

Mo. – Fr 7 bis 19 Uhr
Telefon 07529/971560
Außerhalb der Dienstzeiten

Polizeirevier Wangen

Telefon 07522/984-0

Feuerwehr und Rettungsdienst

Telefon 112

Bauhof: 07563/913031

Allgemeine Störung der Wasserver-
sorgung: 0171/3037573

FUNDSACHEN



Das Fundamt informiert

KISSLEGG (ra) - Beim Fundamt im Gäste- und Bürgerbüro wurden in den letzten zwei Wochen folgende Fundsachen abgegeben:

- zwei Hörgeräte

- Damenfahrrad

Informationen erhalten Sie im Gäste- und Bürgerbüro oder telefonisch unter 07563/936-117



Amtlicher Teil



☞ Aus der GEMEINDEVERWALTUNG



Stellenausschreibungen

Die Gemeinde Kißlegg bietet jungen Menschen mehrere Chancen zum Einstieg in das Berufsleben. Es sind Bewerbungen für folgende Ausbildungs- und Praktikumsstellen zum **1. September 2020** möglich:

Ausbildung Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) (Fachrichtung Landes-/Kommunalverwaltung)

Für diese in der Regel dreijährige Ausbildung mit Blockunterricht an der Berufsschule ist die Mittlere Reife erforderlich. Bei Rückfragen wenden sie sich bitte an Hauptamtsleiter Markus Wetzel, Telefon (0 75 63) 936-112.

Anerkennungspraktikanten (m/w/d)

für unsere Kinderkrippe /unseren Kindergarten

Für Anfragen hierzu steht Ihnen die Leiterin Martina Scheich unter Telefonnummer (0 75 63) 91 43 31 bzw. 74 21 gerne zur Verfügung.

Richten Sie bei Interesse bitte Ihre Bewerbung für eine der oben genannten Ausbildungsstellen mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 18. Oktober 2019** an das Bürgermeisteramt Kißlegg, Schlossstraße 5, 88353 Kißlegg.

Verwaltungspraktikum zur Ausbildung für den gehobenen Dienst - Bachelor of Arts - Public Management

Hierbei handelt es sich um ein 6-monatiges Verwaltungspraktikum in der Gemeindeverwaltung als Teil einer insgesamt 3 ½ jährigen Ausbildung mit Studium. Ausbildungsbeginn ist der 01.09.2020.

Als Besonderheit ist zu beachten:

Im Vorfeld ist eine Bewerbung zur Zulassung der Hochschule in Ludwigsburg (www.hs-ludwigsburg.de) oder Kehl (www.hs-kehl.de) einzureichen. Bitte beachten Sie hierbei den dortigen **Bewerbungsschluss 01.10.2019**.

Bewerbungen für dieses Praktikum können bei der Gemeindeverwaltung vorbehaltlich der **Zulassung bis zum 16.12.2019 eingereicht werden**.

Für Fragen hierzu steht Ihnen Hauptamtsleiter Markus Wetzel unter Telefon (0 75 63) 936-112 gerne zur Verfügung.

☞ Aus den KINDERGÄRTEN



Vorankündigung: Spielzeug-, Fasnets- und Kinderkleiderbasar des Kindergartens St. Hedwig

KISSLEGG (ra) - **Am Samstag, den 23. November, veranstaltet der Kindergarten St. Hedwig wieder seinen beliebten Spielzeug-, Fasnets- und Kinderkleiderbasar von 10.30 Uhr bis 12 Uhr in der Turn- und Festhalle Kißlegg.**

Verkäufernummern gibt es unter folgenden Telefonnummern: 07563/909130 (Frau Czaja) und 0172/4962259 (Frau Schlotter). Weitere Informationen rund um den Basar auch unter www.spielzeugbasar-kisslegg.weebly.com.

Ausbildungsbeginn – unsere ersten Tage bei der Gemeindeverwaltung Kißlegg



Emily Foot im Gäste- und Bürgerbüro
Foto: Gemeinde Kißlegg



Luisa Dentler im Standesamt
Foto: Gemeinde Kißlegg

KISSLEGG (ra) - **Hallo wir sind Emily Foot und Luisa Dentler. Wir sind beide 16 Jahre alt und kommen aus Kißlegg. Wir haben im Sommer 2019 unseren Abschluss an der Realschule Kißlegg gemacht. So mussten wir uns schon im Sommer 2018 Gedanken Darüber machen, wie es für uns nach der Schule weitergehen soll.**

Als ich (Emily) dann ein Praktikum in einem anderen Bereich gemacht habe wurde mir klar das mir die Aufgaben im Büro viel mehr Spaß machen. Ich (Luisa) habe im Herbst 2017 schon ein Praktikum bei der Gemeinde gemacht. So kamen wir dann auf den Beruf Verwaltungsfachangestellte, aber wieso?

Ganz einfach, der Beruf ist abwechslungsreich und lässt dich in die verschiedenen Ämter einblicken und somit auch ganz verschieden Aufgaben erlernen. Als dann der Berufswunsch stand war uns auch schnell klar wo wir unsere Ausbildung machen möchten. Womit wir uns dann auch direkt bei der Gemeinde Kißlegg beworben haben, denn uns war und ist es wichtig optimal für das spätere Berufsleben vorbereitet zu werden. Außerdem bietet die Gemeinde eine abwechs-

lungsreiche und spannende Ausbildung bei der man die verschiedenen Ämter genau kennenlernt.

Emily: „Am ersten Tag wurde ich meinem Ausbildungsleiter Herr Wetzel vorgestellt und man zeigte mir alle Ämter. Aktuell bin ich im Gäste- und Bürgerbüro wo mir die Arbeit sehr viel Spaß macht, vor allem die Arbeit mit den Bürgern zusammen bereitet mir viel Freude.“

Luisa: „Ich wurde am ersten Tag ebenfalls in allen Ämtern vorgestellt. Die ersten Wochen bin ich im Haupt- und Standesamt, wo ich sehr viel Spaß an der Arbeit habe, da ich schon viele wichtige Dinge übernehmen darf. Außerdem kommt man in den Kontakt mit Bürgern, was mir in meinem Beruf sehr wichtig ist und mir viel Freude bereitet.“

Am 07.10.2019 beginnt dann der Blockunterricht an der Humpisschule in Ravensburg für uns, auf den wir auch schon sehr gespannt sind. Im Allgemeinen wurden unsere Erwartungen von den Tätigkeiten rund um die Aufgaben einer Verwaltungsfachangestellten weit übertroffen. Den Beruf würden wir allen Empfehlen, die Spaß an Deutsch, Mathe, Gemeinschaftskunde und vor allem dem Umgang mit Menschen haben.



Amtlicher Teil



TERMINE



Altpapiersammlung

KISSLEGG (ra) - Die nächste Altpapiersammlung in Kißlegg findet am **Samstag, 12. Oktober** statt. Die „SG-Kißelegg - Abteilung Jugendfußball“ sammelt im Innerortsbereich von Kißlegg das Altpapier ein. Bitte stellen Sie das Sammelgut bis spätestens 8 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereit.

Papiertonnen werden geleert

KISSLEGG (ra) - Die nächste Leerung der Papiertonnen findet in Kißlegg am **Freitag, 18. Oktober** statt. Die „Blaue Tonne“ sollte am Leerungstag ab 6 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitgestellt werden. Die Abfuhrtermine der Papiertonne sind über den Abfallkalender und die Abfall-App des Landkreises abrufbar. Die Termine werden auch weiterhin im Wertstoffkalender auf der Homepage der Gemeinde Kißlegg unter der Rubrik „Abfall und Wertstoffe“ veröffentlicht.

Raimund Haser vor-Ort in Schurtannen zum Thema Verkehrssicherheit

KISSLEGG-SCHURTANNEN (ra) - Auf eine Initiative von Bürgern aus dem Teilort Schurtannen hin wird am **Freitag, 18. Oktober**, 10 Uhr, beim Vor-Ort-Termin die Situation entlang der Kreisstraße K8008 in Schurtannen begutachtet. Bei der Bushaltestelle ist eine gefahrlose Querung für Schulkinder nicht gegeben. Ebenso soll bei diesem Termin auch die Thematik „Motorradlärm und Motorradraserei“ diskutiert werden. Neben den direkt betroffenen Anwohnern aus Schurtannen sind Vertreter aus den Bereichen Verkehrssicherheit und des Motorradclubs Kisslegg zur Vor-Ort-Begehung eingeladen, um im direkten Kontakt den aktuellen Sachstand in Erfahrung zu bringen. Bürgermeister Dieter Krattenmacher wird an dem Termin ebenfalls teilnehmen.

Treffpunkt:
Schurtannen 1, Kißlegg

Herbst-Wanderung an der Argen

KISSLEGG (ra) - **Die Gemeinde Kißlegg und der Naturschutzbund (NABU) Leutkirch laden am Samstag, 19. Oktober zu einer natur- und kulturkundlichen Wanderung entlang der Argen ein.**

Auf dem alten Ratzenrieder Kirchweg liefert Heinrich Wilsche vom Schwäbischen Albverein Erklärungen zu Natur und Geschichte. Vorbei am Burgberg Ansberg und der ehemaligen Argemühle in Rehmen geht es auf herbstlich bunten Wegen nach Burkhardts und weiter zum neuen „Fischzug“ an der Staumauer des Wasserkraftwerks Neumühle. Der Rückweg nach Dürren verläuft über die historische Holzbrücke auf dem Radweg. 13.30 Uhr am Bahnhof Kißlegg zur Bildung von Fahrgemeinschaften, 13.45 Uhr an der alten Brauereigaststätte in Dürren, Gehzeiten ca. 5 km / 1,5 Std., Rückkehr ca. 16.30 Uhr

LVP-Sammlungen in den Ortschaften Waltershofen und Immenried

WALTERSHOFEN/IMMENRIED (ra) - Bürger aus Immenried und Waltershofen haben an folgenden Samstagen zwischen 9 und 12 Uhr die Möglichkeit LVP (Leichtverpackungen) abzugeben:

19. Oktober 2019
02. November 2019

Annahmestellen:

-Immenried: Hofstelle Dietenberger, Hauptstraße 19
-Waltershofen: Harald Sonntag, Weidengasse 9

In Immenried kann das Altpapier an den LVP-Sammelterminen ebenfalls bei der Hofstelle Dietenberger in der Hauptstr. 19 abgegeben werden.

Informationsveranstaltungen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

RAVENSBURG (ra) - **In den Monaten Oktober bis Dezember 2019 bietet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg wieder mehrere interessante, aktuelle Vorträge an. Die Teilnahme an diesen Vorträgen ist kostenlos.**

Die Vorträge finden im Regionalzentrum Ravensburg der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Eisenbahnstraße 37, im Konferenzsaal im 4. OG, in 88212 Ravensburg statt. Alle Vorträge beginnen jeweils um 16.30 Uhr und dauern ca. 2 Stunden. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um eine vorherige Anmeldung gebeten:
Telefon: 0751/8808-0, Fax: 0751/8808-190, E-Mail: re-gio.rv@drv-bw.de.

24.10.2019

Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?

Wer kann Rente wegen Alters beanspruchen?
Wann sind die Voraussetzungen erfüllt?
Ermittlung der Brutto-/Nettorente
Ergeben sich für mich Rentenabschläge?
Flexible Übergangsmodelle (z.B. Altersteilzeit)

18.11.2019

Frau und Rente – Wie bin ich abgesichert?

Eigene Rente und zusätzliche Altersvorsorge
Elternzeit, Teilzeitarbeit, Minijobs und Pflege von Angehörigen
Versorgungsausgleich bei Scheidung
Witwen- und Erziehungsrenten

02.12.2019

Rente & Steuern – was muss ich wissen?

Ist die Rente steuerpflichtig?
Darstellen von Musterfällen mit Freibeträgen

05.12.2019

Meine Altersvorsorge – was habe ich schon, was brauche ich noch?

Risikoabsicherung – Invalidität, Alter, Tod
Gesetzliche, betriebliche und private Absicherung im Überblick
Der Staat hilft mit: „Riester“, „Rürup“ ...

Mobile Problemstoff-Sammlung im Wertstoffhof

KISSLEGG (ra) - **Das Abfallwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg führt am Freitag, 18. Oktober, zwischen 14 und 17 Uhr beim Wertstoffhof in Zaisenhofen, Friedrich-List-Straße 18, eine mobile Problemstoffsammlung durch.**

Dort haben die Bürger die Möglichkeit, Haushaltsbatterien, Autobatterien, Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück), Spraydosen mit Restinhalt, Farben, Lacke, Lösungsmittel, Reinigungsmittel, Säuren, Laugen, Chemikalien (Einzelgebinde max. 20 Liter), Holzschutz- und Pflanzenschutzmittel abzugeben. Für private Haushalte und Kleingewerbebetriebe bei Mengen unter 15 kg ist die Annahme kostenlos.

Weitere Termine auch in umliegenden Ortschaften und Informationen finden Sie unter www.landkreis-ravensburg.de



Amtlicher Teil



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Milchwerk Zaisenhofen“ und den örtlichen Bauvorschriften hierzu

KISSLEGG (ra) - Der Gemeinderat der Gemeinde Kißlegg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11.09.2019 den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Milchwerk Zaisenhofen“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu mit Begründung jeweils in der Fassung vom 12.08.2019 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Das Plangebiet umfasst die Grundstücke mit den Fl.-Nrn. 605 (Teilfläche), 617/4, 617/15, und 617/7 (Teilfläche). Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt. Durch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes soll die Erweiterung des bestehenden Milchwerkes planungsrechtlich gesichert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass sich der konkrete Zuschnitt der Fläche(n) im Laufe des Verfahrens noch ändern kann.

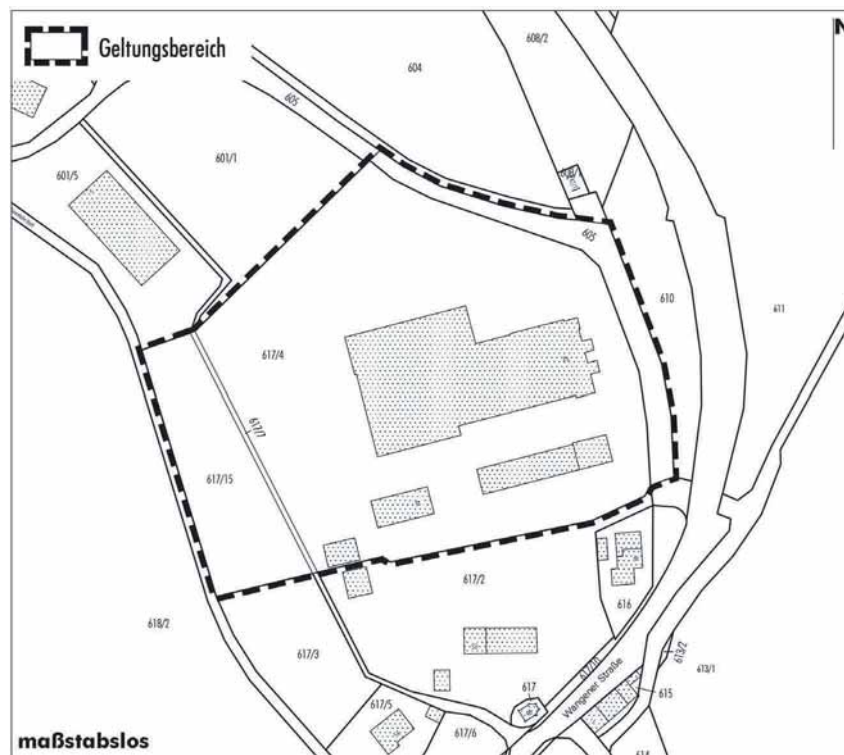
Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 12.08.2019 und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom 17.10.2019 bis 18.11.2019 im Rathaus der Gemeinde Kißlegg (Schlossstraße 5, 88353 Kißlegg, 2. OG) während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 8 bis 12.30 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14 bis 17 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.)

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 12.08.2019 und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden:

[www.kisslegg.de/Rathaus_E_Service/Bauen und Wohnen/Ortsplanung](http://www.kisslegg.de/Rathaus_E_Service/Bauen_und_Wohnen/Ortsplanung)

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt. Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht in der Fassung vom 12.08.2019 (Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den



Planbereich beziehen (Regionalplan; Landschaftsplan; Flächennutzungsplan; Natura 2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/Biotop; Biotopverbund), Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume; Boden, Geologie und Fläche; Wasser; Wasserwirtschaft; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch; Kulturgüter; Erneuerbare Energien; Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Planung von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen, Art und Menge der erzeugten Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung, Auswirkung der eingesetzten Techniken und Stoffe, Risiken für menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; Erneuerbare Energien; Kumulierung mit den Auswirkungen von Vorhaben benachbarter Plangebiete unter Berücksichtigung etwaiger bestehender Umweltprobleme in Bezug auf möglicherweise betroffene Gebiete mit spezieller Umweltrelevanz oder auf die Nutzung von natürlichen Ressourcen; Wechselwirkungen zwischen den Belangen des Um-

weltschutzes Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, biologische Vielfalt, Natura 2000-Gebiete, Mensch, Kulturgüter; Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung)

- Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB: Stellungnahme des Regierungspräsidiums Tübingen (zur Raumordnung und Straßenplanung); Stellungnahme des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben (ohne Anregungen); des Landratsamts Ravensburg (zu den Themen Abwasser, Grundwasser, Grundwasserschutz, Oberflächengewässer, Wasserversorgung, Niederschlagswasserbeseitigung und Beseitigung der gewerblichen Abwässer, Bodenschutz, Naturschutz; Artenschutz, Biotopverbund)

- Ergänztter Ergebnisvermerk vom 13.06.2017 zum Behördenunterrichtungs-Termin am 11.04.2017 gem. § 4 Abs. 1 BauGB (zu den Themen Planungsrecht, Immissionsschutz (Gewerbelärmimmissionen auf die Umgebungsbebauung), Wirkung der Gebäudehöhe auf das Landschaftsbild, Berücksichtigung des Artenschutzes bei der Planung (insbesondere bei Gehölzrodungen), Gewässerschutz (Abstand der Bebauung von der Böschungsoberkante, Errichtung von Durchlässen/Brücken), Lage der geplanten Südpange in einem Überschwemmungsgebiet, Lage benachbart zu

Biotopverbundfläche, mögliche Wirkungen auf das FFH-Gebiet "Feuchtgebiete bei Waldburg und Kißlegg", Straßenplanung, Wasserversorgung, Grundwasserschutz, Bodenschutz, Entwässerung (Niederschlagswasserbeseitigung und Schmutzwasserableitung))

- Schalltechnische Untersuchung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Käserei Zaisenhofen“ des Büro Sieber in der Fassung vom 12.12.2018 (zu den Gewerbelärm-Immissionen aus gewerblichen Nutzungen sowie den notwendigen Schutzmaßnahmen innerhalb des Plangebietes)

- Artenschutzrechtlicher Kurzbericht zum Artenschutz des Büro Sieber vom 20.05.2019 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Käserei Zaisenhofen“ (zur Rodung von Gehölzen, Vorkommen von Brutvögel, Vorkommen von Bäumen besonderer Bedeutung für geschützte Tierarten und notwendige Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen)

- Geotechnisches Gutachten der Ingenieurgesellschaft für Geotechnik und Wasserwirtschaft mbH Dr. Ebel & Co. in Bad Wurzach (zu den Themen Geographische und geologische Situation, geotechnische Beschreibung der Schichten, Erdbautechnische Klassifizierung, Grundwasserverhältnisse, Geochemische bzw. -technische Beurteilung) vom 15.09.2017

- Flächennutzungsplan und Landschaftsplan der Gemeinde Kißlegg

- rechtskräftiger Bebauungsplan „Reitsportzentrum beim Löhle“ (Fassung vom 16.05.1977)

Die einschlägigen DIN-Normen, auf denen in den Festsetzungen verwiesen wird, stehen bei der Gemeinde Kißlegg (Schlossstraße 5, 88353 Kißlegg) im Rahmen der förmlichen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB zur Einsicht zur Verfügung.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Kißlegg, den 09.10.2019
gez. Dieter Krattenmacher
Bürgermeister



Amtlicher Teil



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

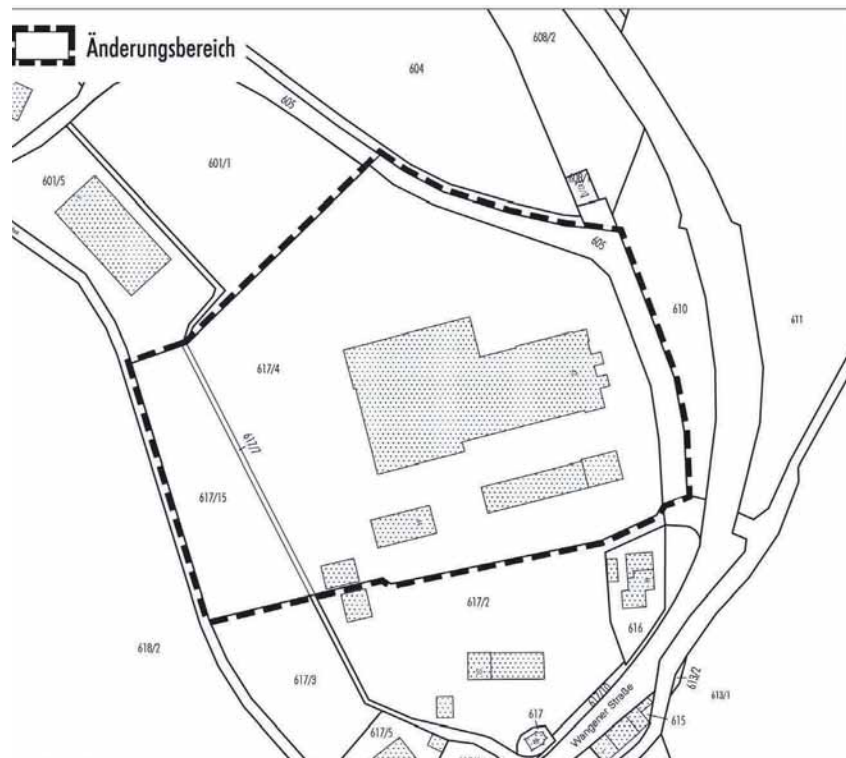
Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Milchwerk Zaisenhofen“

KISSLEGG (ra) - Der Gemeinderat der Gemeinde Kißlegg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11.09.2019 den Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Milchwerk Zaisenhofen“ mit Begründung in der Fassung vom 12.08.2019 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Das Plangebiet umfasst die Grundstücke mit den Fl.-Nrn. 605 (Teilfläche), 617/4, 617/15, und 617/7 (Teilfläche). Der Änderungsbereich befindet sich westlich der „Wangener Straße“ und wird durch das bestehende Milchwerk geprägt. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt. Durch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes soll die Erweiterung des Milchwerkes planungsrechtlich gesichert werden. Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 12.08.2019 und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom 17.10., bis 18.11.2019 im Rathaus der Gemeinde Kißlegg (Schlossstraße 5, 88353 Kißlegg, 2. OG) während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 8 bis 12.30 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14 bis 17 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.) Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 12.08.2019 und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden:

[www.kisslegg.de/Rathaus & Service/Bauen & Wohnen/Ortsplanung](http://www.kisslegg.de/Rathaus%20Service/Bauen%20u%20Wohnen/Ortsplanung)

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt. Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht in der Fassung vom 12.08.2019 (Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Landschaftsplan; Flächennutzungsplan; Natura



2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/Biotop; Biotopverbund), Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Änderung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume; Boden, Geologie und Fläche; Wasser; Wasserwirtschaft; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch; Kulturgüter; Erneuerbare Energien; Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Änderung von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen, Art und Menge der erzeugten Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung, Auswirkung der eingesetzten Techniken und Stoffe, Risiken für menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; Erneuerbare Energien; Kumulierung mit den Auswirkungen von Vorhaben benachbarter Plangebiete unter Berücksichtigung etwaiger bestehender Umweltprobleme in Bezug auf möglich-erweise betroffene Gebiete mit spezieller Umweltrelevanz oder auf die Nutzung von natürlichen Ressourcen; Wechselwirkungen zwischen den Belangen des Umweltschutzes Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, biologische Vielfalt, Natura 2000-Gebiete, Mensch, Kulturgüter)

- Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB: Stellungnahme vom Regierungspräsidium Tübingen (zur Raumordnung und Straßenplanung); Stellungnahme des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben (ohne Anregungen); des Landratsamts Ravensburg (zu den Themen Abwasser, Grundwasser, Grundwasserschutz, Oberflächengewässer, Wasserversorgung, Niederschlagswasserbeseitigung und Beseitigung der gewerblichen Abwässer, Bodenschutz, Naturschutz; Artenschutz, Biotopverbund)

- Ergänzierter Ergebnisvermerk vom 13.06.2017 zum Behördenunterrichtungs-Termin am 11.04.2017 gem. § 4 Abs. 1 BauGB (zu den Themen Planungsrecht, Immissionschutz (Gewerbelärmimmissionen auf die Umgebungsbebauung), Wirkung der Gebäudehöhe auf das Landschaftsbild, Berücksichtigung des Artenschutzes bei der Planung (insbesondere bei Gehölzrodungen), Gewässerschutz (Abstand der Bebauung von der Böschungsoberkante, Errichtung von Durchläßen/Brücken), Lage der geplanten Südspitze in einem Überschwemmungsgebiet, Lage benachbart zu Biotopverbundfläche, mögliche Wirkungen auf das FFH-Gebiet „Feuchtgebiete bei Waldburg und Kißlegg“, Straßenplanung, Wasserversorgung, Grundwasserschutz, Bodenschutz, Entwässerung (Niederschlagswasserbeseitigung und Schmutzwasserableitung))

- Schalltechnische Untersuchung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Käserei Zaisenhofen“ des Büro Sieber in der Fassung vom 12.12.2018 (zu den Gewerbelärm-Immissionen aus gewerblichen Nutzungen sowie den notwendigen Schutzmaßnahmen innerhalb des Plangebietes)

- Artenschutzrechtlicher Kurzbericht zum Artenschutz des Büro Sieber vom 20.05.2019 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Käserei Zaisenhofen“ (zur Rodung von Gehölzen, Vorkommen von Brutvögel, Vorkommen von Bäumen besonderer Bedeutung für geschützte Tierarten und notwendige Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen)

- Geotechnisches Gutachten der Ingenieurgesellschaft für Geotechnik und Wasserwirtschaft mbH Dr. Ebel & Co. in Bad Wurzach (zu den Themen Geographische und geologische Situation, geotechnische Beschreibung der Schichten, Erdbau-technische Klassifizierung, Grundwasserverhältnisse, Geochemische bzw. -technische Beurteilung) vom 15.09.2017

- Flächennutzungsplan und Landschaftsplan der Gemeinde Kißlegg

- rechtskräftiger Bebauungsplan „Reitsportzentrum beim Löhle“ (Fassung vom 16.05.1977)

Die einschlägigen DIN-Normen, auf denen in den Festsetzungen verwiesen wird, stehen bei der Gemeinde Kißlegg (Schlossstraße 5, 88353 Kißlegg) im Rahmen der förmlichen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB zur Einsicht zur Verfügung.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Kißlegg, den 09.10.2019
gez. Dieter Krattenmacher
Bürgermeister



Amtlicher Teil



NACHRICHTEN



Lass mich nicht erfrieren

KISSLEGG (ra) - Mit Beginn der kalten Jahreszeit kommt die kritische Phase für den Bereich der Wasserversorgung. Nicht tief genug oder an der Außenwand des Gebäudes verlegte Rohrleitungen sind durch Frost stark gefährdet. (Leitungen sollten ca. 1,40 m unter Gelände liegen.) Besonders nicht genügend gegen Kälte geschützte Wasserzähler sind sehr empfindlich.

Unsere Wasserabnehmer erweisen sich selbst und uns einen großen Gefallen, wenn Sie für einen ausreichenden Kälteschutz gefährdeter Einrichtungen sorgen. Deshalb sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Abstellen und auslaufen lassen von nicht benötigten (Garten-) Leitungen.
- Überprüfen der Absperrhähne auf Ihre Funktionsfähigkeit.
- Die Einführstelle des Wasseranschlusses, den Wasserzählerraum und die Räume, in denen Verteilungsleitungen frei verlegt oder an den Außenwänden installiert sind, sichern und abdichten, damit Luftdurchzug vermieden wird (zerbrochene Scheiben ersetzen, Türen abdichten usw.).
- Besonders gefährdete Leitungsteile wie Kellerleitungen, Ventile und Wasserzähler in geeigneter Weise schützen (umwickeln mit Stroh, Holzwole, Säcken, Schaumstoffen u.ä.).
- Den Zugang zu der Einführungsstelle des Wasseranschlusses, der Hauptsperreinrichtung und dem Wasserzähler stets freigehalten, Kellerschlüssel bereitlegen.
- Im Freien befindliche Wasserzähler-

schächte durch Einlegen von Glaswole, von strohgefüllten Säcken usw. isolieren. Der Isolierstoff kann auf herausnehmbaren Einlagen (Holz- oder Kunststoffplatte mit Griff) gelagert werden, damit Ventile und Zähler zugänglich bleiben. Etwaige Be- und Entlüftungen der Schächte abdichten.

Ist es trotz wärmender Fürsorge zum „Bruch“ gekommen, muss das Bürgermeisteramt darüber informiert werden.

- Bei Wasserrohrbrüchen in der Straße bzw. im Grundstück außerhalb des Hauses bitten wir Herrn Detzel, Telefon 936-116 oder Herrn Puszt, Telefon 936-140 sofort zu verständigen. Falls beide nicht zu erreichen sind, hilft der zuständige Wassermeister unter folgender Handynummer 0171/3037573 weiter.
- Bei Wasserrohrbrüchen außerhalb der regulären Geschäftszeit ist der zuständige Wassermeister unter der Ruf-/Bereitschaftsnummer 0171/3037573 erreichbar.
- Rohrbrüche im Gebäude sind von einem Installateur Ihrer Wahl zu beheben.
- Sobald ein Wasserzähler durch Frost oder andere Einwirkungen beschädigt worden ist, sollte das Bürgermeisteramt, Frau Schlichter, Telefon 936-128 umgehend davon in Kenntnis gesetzt werden, damit alles Weitere veranlasst werden kann.

Schon wegen der Kosten dürfte es im Interesse der Hauseigentümer sein, Wasserleitung und Wasserzähler vor Frosteinwirkungen zu schützen. Für die Behebung solcher Schäden haftet grundsätzlich der Grundstückseigentümer. Eine entsprechende Vorsorge lohnt sich deshalb bestimmt.

FrauenWirtschaftsTage 2019 in der Region Bodensee-Oberschwaben

RAVENSBURG (ra) - Auch in diesem Jahr hat die Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben mit bewährten Kooperationspartner*innen wieder ein interessantes Programm für die vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau unterstützten landesweiten FrauenWirtschaftsTage zusammengestellt:

Die FrauenWirtschaftsTage in der Region Bodensee-Oberschwaben finden in diesem Jahr vom 16. bis 19. Oktober statt. In zahlreichen Vorträgen, Workshops und Seminaren geht es um Themen wie beruflicher Wiedereinstieg, Existenzgründung und Unternehmensnachfolge, Fe-

male Leadership, Digitales Selbstmarketing für Frauen, Machtspiele, Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung und Achtsamkeit.

Zum Auftakt der FrauenWirtschaftsTage am 16. Oktober um 17.30 Uhr gibt die mit dem Kanal „Typisch Sissi“ bekannt gewordene YouTuberin Sissy Kandziora im kup. Ravensburg Einblicke wie frau als Influencerin Geld mit Social Media verdienen kann.

Nähere Informationen, ausführliches Programm und Anmeldung: Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben, Tel. 0751/35906-63, E-Mail info@frauundberuf-rv.de, www.frauundberuf-rv.de.



Sissy Kandziora.

Foto: BO

Saisonende – Das Familienfreizeitgelände schließt nach den Herbstferien

KISSLEGG (ra) - Bis Sonntag, 3. November ist das Freizeitgelände St. Anna noch geöffnet. Danach wird das Gelände winterfest gemacht und bleibt bis zum Frühjahr geschlossen.

Öffnungszeiten Freizeitgelände:
Montag bis Freitag: 9-20 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 11-18 Uhr
Anmietung Grillhütte mit Grillstelle unter Tel. 07563/936142,
Gäste- und Bürgerbüro, Neues Schloss.

Weihnachtsbaum gesucht

KISSLEGG (ra) - Der Bauhof sucht für Kißlegg, Immenried und Waltershofen einen Weihnachtsbaum. Sollten Sie einen auf Ihrem Grundstück stehen haben, den Sie gerne beseitigt hätten, dann melden Sie sich direkt bei unserem Bauhof. Diese werden dann den Baum besichtigen und die weitere Vorgehensweise mit Ihnen besprechen: 07563 – 913031





Amtlicher Teil



☞ Aus dem GEMEINDERAT



Pressebericht der Gemeinderatssitzung am 11. September 2019

TOP 1

Sanierung Turn- und Festhalle Kißlegg

Bei der Turn- und Festhalle Kißlegg laufen derzeit die Bauarbeiten zu einem Anbau und die Sanierung der Sanitäranlagen und der Umkleieräume. Der Gemeinderat erhielt nach einer Besichtigung im Vorfeld der Sitzung einen Baustellenbericht durch Herrn Sauer vom gleichnamigen Ingenieurbüro. Hierbei wurden auch Gründe für Bauverzögerungen und Mehrkosten erläutert, die zu einem großen Teil auf unerwartete Fundamente im Erdreich sowie eine bisher fehlende Rückstauereinrichtung im vorhandenen Abwasserkanal zurückzuführen sind. Bei Gesamtkosten von 1.600.000 Euro wird mit Mehrkosten in Höhe von ca. 40.000 Euro gerechnet. Einsparungen konnten bei der Materialauswahl erreicht werden. Um höhere Brandschutzaufgaben zu vermeiden musste auf eine Holzverkleidungen der Garderobe verzichtet werden. Der Architekt sprach sich allerdings dafür aus Teile der Garderobe trotzdem in nicht brennbarer Holzoptik auszuführen.

Amtsleiter Rommel stellt den nächsten möglichen Bauabschnitt vor, der die Gewerke Bodenerneuerung, Lautsprecherinstallation, Innenwandsanierung und energetische Fassadenverkleidung beinhaltet. Diese weiteren Schritte sollen in 2020 verwirklicht und die notwendigen Mittel in den Haushalt eingebracht werden.

Bürgermeister Krattenmacher spricht sich dafür aus, im kommenden Jahr die Innensanierung der Turn- und Festhalle anzugehen, dafür werde mit einem ebenfalls 7-stelligen Betrag gerechnet. Nach eingehender Diskussion sprach sich der Gemeinderat bei einer Enthaltung dafür aus, die Garderobe mit Holzoptik auszuführen.

Der Gemeinderat vergab die Einbauarbeiten eine Thekenanlage mit Sitzbänken im Eingangsbereich an den günstigsten Bieter, die Schreinerei Frick aus Kißlegg zum Angebotspreis in Höhe von 34.510 Euro.

TOP 2

Anfragen aus der Bürgerschaft

Eine Anfrage betrifft das Milchwerk Zaisenhofen und Lärm aus Kompressoren

der anliefernden LKWs. Bürgermeister Krattenmacher bat darum, dieses Problem im Rahmen der Auslegungsfrist des Milchwerk-Bebauungsplans schriftlich darzulegen.

TOP 3

Bebauungsplan „Immenried-Ost Erweiterung“

– Behandlung der Anregungen

– Satzungsbeschluss

Dieser Tagesordnungspunkt wird wegen einer noch fehlenden Stellungnahme auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben.

TOP 4

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Milchwerk Zaisenhofen“ mit örtlichen Bauvorschriften sowie Änderung des Flächennutzungsplanes für diesen Bereich

– Billigung vorläufiger Bebauungsplanentwurf

– Billigung Änderungsentwurf Flächennutzungsplan

Herr Rommel stellt das geplante Vorhaben und den jetzigen Verfahrensstand vor. Zuletzt erteilte der Gemeinderat die Zustimmung für die Aufstellung eines sogenannten Vorhabenbezogenen Bebauungsplans (VEP) für die Erweiterung des Milchwerks. Damit wird das Unternehmen auch an Fristen und Vorgaben gebunden und verpflichtet sich zur Übernahme der Kosten. Parallel dazu muss der Flächennutzungsplan angepasst werden. Eine vorgezogene Beteiligung der Bürger und Behörden wurde durchgeführt, die Anregungen und Erkenntnisse wurden in den vorliegenden Planentwurf eingearbeitet. Der Entwurf verfolgt den Zweck der Festlegung von Bauvorschriften und dem ökologischen Ausgleich, welcher ebenso Aufgabe des Unternehmens ist. Erläutert wurden die Gebäudehöhe, der die Festlegung der Dachformen für den Gewerbebau und die Fassadengestaltung. Ebenso werden Regelungen zum Lärmschutz hinsichtlich der Anlieferungszeiten und zur Lage der Parkplätze getroffen.

Bürgermeister Krattenmacher stellt den Unterschied zwischen Bebauungsplan und VEP dar. Im VEP können vertragliche Regelungen mit dem Antragsteller getroffen und abgesichert werden. Die Dis-

kussion im Gremium beinhaltet hauptsächlich die Themen Verkehrsführung, Gebäudehöhe, Farbe und Abwasserentsorgung. Der Lieferverkehr ist Bestandteil eines Verkehrskonzepts, welches in den Planungen berücksichtigt wird und zugleich eine Verbesserung der Radfahr- und Fußgängerverkehrs in diesem Bereich beinhaltet und Bestandteil der Auslegungsunterlagen ist. Die Gebäudehöhe ist einerseits für die Herstellung der benötigten Lagerkapazitäten erforderlich, welche im Gegensatz zum früher dort produzierten Emmentaler größer ist, andererseits soll auch der Flächenverbrauch auf ein verträgliches Maß reduziert werden. Da der Frischkäseverzehr saisonabhängig ist, werden im Winterhalbjahr Kapazitäten aufgebaut, um im Sommer die Nachfrage entsprechend bedienen zu können. Die Kapazitäten der Kläranlage sind derzeit ausreichend, zudem soll von den Käsefreunden eine Vorklärung gebaut werden. Bei der ohnehin anstehenden Erneuerung der Belebungsbecken der Kläranlage werde die weitere Entwicklung berücksichtigt.

Der Gemeinderat stimmte der Beschlussvorlage mit großer Mehrheit zu und billigt den vorliegenden Bebauungsplanentwurf „Milchwerk Zaisenhofen“ mit örtlichen Bauvorschriften sowie den Änderungsentwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 12.08.2019. Auf eine Festlegung der Dachform der Gebäude wird verzichtet, die Festlegung der Fassadengestaltung ist im Durchführungsvertrag zu regeln. Beide Entwurfsplanungen werden für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt und die betroffenen Stellen zu hören.

TOP 5

– Änderung des Bebauungsplanes „Erlenweg“

– Billigung Änderungsentwurf Bebauungsplan

Herr Rommel stellte den Planentwurf vor. Durch die Änderung des Regionalplanes kann nun der Bau eines sogenannten großflächigen Einzelhandelsstandorts mit bis zu 1.200 qm Verkaufsfläche und eines Drogeriemarktes angegangen werden. Die vorhandenen Versickerungsflächen würden wegfallen. Östlich des bisherigen Standortes soll sich ein neuer EDEKA ansiedeln, während im

südlichen Bereich ein Drogeriemarkt entstehen soll. Wohnen ist in diesem Bereich aus Immissionsschutzgründen nicht möglich. Dies liegt unter anderem am nebenliegenden Gewerbe, am benachbarten Schulparkplatz und am Skaterplatz. Die Lärmschutzberechnung soll zusammen mit der Auslegung öffentlich einsehbar sein. Auf die Forderung aus dem Gremium nach einer zweigeschossigen Bebauung stellt Bürgermeister Krattenmacher klar, dass es viele Verhandlungen mit potentiellen Investoren gegeben hat und diese alle eines klar zu Ausdruck gebracht haben: An einen Standort wie Kißlegg funktioniere nur eine ebenerdige und eingeschossige Ladenfläche. Zweigeschossigkeit lehnen die Handelsunternehmen ab. Hier gehe es darum den weiteren Kaufkraftabfluss in andere Orte einzudämmen und das Einzelhandelsangebot in Kißlegg zu stärken. Leider seien bis auf die Fenebergansiedlung alle Versuche, an anderen Standorten im Innenbereich einen Einzelhandel oder Drogeriemarkt anzusiedeln, gescheitert.

Nach weiterer Diskussion billigte der Gemeinderat mehrheitlich den Bebauungsplan-Änderungsentwurf „Erlenweg“ mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 06.08.2019 und beauftragte die Verwaltung mit der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, sonstigen betroffenen Stellen und der Öffentlichkeit.

TOP 6

Stellungnahme zu laufenden Baugesuchen

– a) Verdistrasse 6, FlSt. 1761

Dem Anbau an ein bestehendes Einfamilienhaus erteilt der Gemeinderat einstimmig sein Einvernehmen.

– b) Wangener Straße 50, FlSt. 617/2

Dem Abriss des ehemaligen landwirtschaftlichen Teils und Wiederaufbau von zwei Wohneinheiten mit Carport wurde einstimmig das Einvernehmen erteilt.

– c) Stolzenseeweg 9, FlSt. 224

Mit der Einhausung der bestehenden Krahnbahn erfährt der Bereich beim Strandbad sowohl eine optische als auch lärmbezogene Verbesserung. Für die Bauquartiers- und Gebäudelängenüberschreitung wurde das erforderliche Einvernehmen einstimmig erteilt.



Amtlicher Teil



☞ Aus dem GEMEINDERAT



Fortsetzung Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 11. September

zu Top 6

- d) Unterriedgarten 4, FlSt. 1556
Die Entscheidung über den Neubau eines Milchvieh- und Kälberstalls mit Gärretelager wurde in der vergangenen Sitzung vertagt, da es vor allem zur künftigen Zufahrt noch Fragen gab. Inzwischen konnte Bürgermeister Krattenmacher nach einem Gespräch eine Lösung vorlegen, über die durch unterschiedliche Zu- und Abfahrten der Verkehr erträglicher geregelt werden kann. Der Gemeinderat erteilte für das Vorhaben mehrheitlich seine Zustimmung.

TOP 7

SPD-Antrag „Klimanotstand“

Gemeinderat Frey brachte für die SPD-Fraktion den Antrag zum Klimanotstand als symbolischen Akt zur Anerkennung des Klimaproblems in den Gemeinderat ein. Kißlegg wäre damit die 53. Kommune in Deutschland, die den Klimanotstand ausruft, weltweit sind es derzeit etwa 700.

In mehreren Wortmeldungen wurde zum Ausdruck gebracht, dass das Problem des Klimawandels erkannt wird und ein weiteres Handeln erforderlich ist. Schwerpunkt sollte aber auf ein gebündeltes und überlegtes Handeln gelegt werden. Auch das Wort Notstand wird auf Kißlegg bezogen als unpassend empfunden. Nach ausführlicher Diskussion soll das Thema im Zusammenhang mit einem Bericht zum Energy Award der Gemeinde Kißlegg auf die Tagesordnung der Oktobersitzung genommen werden.

TOP 8

Neues Schloss Kißlegg

- Vergabe zur Erneuerung der Heizungsanlage

Die gemeinsame Heizzentrale für das Neue Schloss, das Rathaus und das Dr.-Franz-Reich Haus besteht aus einem Niedertemperaturheizgerät aus dem Jahr 1991 bzw. einem Brennwertgerät. Die Heizung laufe jedoch inzwischen nicht mehr zuverlässig und sei unwirtschaftlich. Deshalb soll sie baldmöglichst erneuert werden. Die Ausschreibung ergab für eine 2-stufige Kaskadenanlage mit zwei Brennwertkesseln zu je 140 kW mit Zentralsteuerung einen Preis für den günstigsten Anbieter, die Firma Paulmichl aus Kißlegg, in Höhe von 90.372,62

Euro. Für die Mess- und Regelanlage ergab sich ein Angebotspreis der Firma Hörberger AG aus Waltenhofen in Höhe von 32.969,27 Euro. Beide Arbeiten wurden einstimmig vom Gemeinderat an den jeweils günstigsten Bieter vergeben.

TOP 9

Anschaffung Teleskopradlader für die Kläranlagen Kißlegg und Dürren

Einstimmig wurde die Freigabe zum Kauf eines gebrauchten Teleskopradladers für die Kläranlagen zum Preis von 36.930 Euro erteilt. Damit können künftig die Arbeiten dort wirtschaftlicher und zuverlässiger ausgeführt werden.

TOP 10

Jahresabschlüsse 2018

- Dr.-Franz-Reich-Stiftung - Geschwister Walser Stiftung

Kämmerer Kant erläuterte die Unterschiede der beiden Stiftungen und die Umstellung auf das neue Haushaltsrecht. Einstimmig nahm der Gemeinderat die Jahresabschlüsse der Dr.-Franz-Reich Stiftung und der Geschwister Walser Stiftung zur Kenntnis.

TOP 11

Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO

Der Gemeinderat stimmte der Annahme einer Sachspende für die Heimatstube zu.

TOP 12

Verschiedenes

Neugestaltung Gehweg Fürst-Maximilianstraße

- Vorstellung der Planung

Amtsleiter Rommel stellte die Planung einer Verbesserung des Gehwegs in der Fürst-Maximilian Straße vor. Bei der Engstelle zwischen der Apotheke und Adler werde mit dem Landkreis als Straßenbaulastträger noch verhandelt. Dies gestalte sich aber sehr schwierig, denn der Landkreis sei bisher nicht bereit zugunsten des Gehwegs die Straße zu verengen. Zunächst soll nun über eine Sanierung und Verbreiterung des Gehwegs auf der Westseite entlang des Alten Schlosses eine Verbesserung erreicht werden, wofür mit Baukosten in Höhe von ca. 60.000 Euro gerechnet wird. Nach einigen Kritikpunkten aus der Mitte

des Gemeinderats stelle Bürgermeister Krattenmacher klar, dass er nach vielen Gesprächen froh sei überhaupt eine Verbesserung hin zu bekommen. Sein Dank gelte hier alleine der gräflichen Familie Waldburg für die konstruktive Mitwirkung.

Einstimmig beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung zur Planung und Neugestaltung des Gehwegs auf der Westseite der Fürst-Maximilian-Straße und zur Aufnahme von Mitteln in Höhe von 60.000 Euro in den Haushalt 2020. Ebenso wurde der Auftrag erteilt, eine Lösung für die Engstelle zwischen Adler und Apotheke zu finden und zur Entscheidung vorzulegen.

TOP 13

Bekanntgaben mit den in nichtöffentlicher Sitzung und von den Ortschaftsräten gefassten Beschlüssen

Amtsleiter Rommel berichtet, dass die Sanierung der Parkstraße auf das Frühjahr 2020 verschoben werden musste.

TOP 14

Anfragen und Wünsche des Gemeinderates

Reitplatz

Gemeinderat Dr. Kolb bemängelte die verwirrenden Stellungnahmen zu Bebauungsplanänderungen in diesem Bereich. Bürgermeister Krattenmacher erläuterte die dort schwierigen Verhältnisse, die unter anderem den vielen unterirdischen Leitungen, dem Gewässer, den Eigentumsverhältnissen, den Nutzungsformen und den teilweise sich überlappenden Bebauungsplänen geschuldet sind. Die Verwaltung habe sich mit der Behörden- und Verbändeanfrage einen Überblick verschafft.

Unterführung Schlossstraße

Gemeinderat Wolfgang Schuwert erkundigte sich nach dem Sachstand der Unterführung Schlossstraße. Bürgermeister Krattenmacher geht auf die komplexen Verhältnisse ein. Der Bahnübergang entspricht auch nach seiner Wiedereröffnung nicht den neuesten Vorschriften. Er wird in den nächsten Tagen den neuesten Sachstand vom RP in Erfahrung bringen und dann wieder berichten.

Regiomat

Gemeinderat Notz erkundigt sich nach den Rückmeldungen zum Regiomat und kann sich dies auch als Lösung für die Ortschaften vorstellen. Der Bürgermeister spricht von einer guten Resonanz, auch der Betreiber zeigt sich bisher zufrieden.

Spielplatz Becherhalde

Gemeinderat Braun bemängelt den Spielplatz, der nach Aussage von Anwohnern nur bedingt zum Spielen geeignet sei. Es besteht der Wunsch nach einem Tisch und Mülleimern. Bürgermeister Krattenmacher bittet darum, die Spielregeln im Gemeinderat einzuhalten und konkrete Anträge über die Fraktionen zu stellen, damit darüber im Gemeinderat beraten und beschlossen werden könne.

Radstreifen

Gemeinderat Braun möchte wissen, was hinsichtlich der Radstreifen in der Wangener Straße unternommen wurde. Der Bürgermeister gibt zur Antwort, dass dies wie bereits angekündigt auf die Verkehrsschau genommen wird.

Redaktionsschluss ist am 16. Oktober

KISSEGG (dk) - Der nächste Kißlegger erscheint am Mittwoch, 23. Oktober. Bitte schicken Sie uns Ihre Texte und Bilder bis zum Mittwoch, 16. Oktober, 18 Uhr, an kisslegger@schwaebische.de (später eingesandte Texte können erst für die Ausgabe am 6. November berücksichtigt werden). Bitte schicken sie Ihre Texte **unbedingt unformatiert** als Words-Dokument und Ihre Bilder **separat** in guter Auflösung als JPGs.



KiBlegg^{er}leben

9. 10. 2019

Veranstaltungshinweise aus KiBlegg und Umgebung

Mittwoch, 9. Oktober: Die kleine Kinoreihe 2019/2020 beginnt

KISSLEGG (ra) - Am Mittwoch, 9. Oktober um 19.30 Uhr zeigt die Kleine Kinoreihe im ehemaligen Filmtheater Weiland den Film:
„Die Poesie des Unendlichen“
Regie: Matt Brown
Laufzeit: 109 Min.

Der aus ärmlichen Verhältnissen stammende 25-jährige Srinivasa Ramanujan arbeitet im kolonialen Indien des Jahres 1913. Dass der junge Mann ein mathematisches Genie ist, kann seine Umgebung nicht erkennen. Mit Unterstützung von Sir Francis Spring wendet er sich an den renommierten Professor G.H. Hardy am Trinity College in Cambridge. Hardy lädt den Inder nach England ein. Doch um seine Karriere zu verfolgen, muss Srinivasa seine Frau und Familie zurücklassen.

Ramanujan war ein indischer Mathematiker der seiner Zeit weit voraus war. Nach seinem Tod hinterließ er Notizbücher welche noch heute studiert werden.



„Die Poesie des Unendlichen“

Foto: Veranstalter

Der Eintritt ist frei – Sitzplätze sind begrenzt. Karten sind vorab im Gäst-

te- und Bürgerbüro oder bei Euronics Weiland erhältlich.

„KauFRAUsch“ in der Immenrieder Turnhalle

IMMENRIED (dk) - Der erste Mädelsflohmarkt des Immenchors findet am Samstag, 12. Oktober, ab 19 Uhr in der Immenrieder Turnhalle statt. Alles, was Frauenherzen höherschlagen lässt, wird an diesem Abend angeboten: Schuhe, Klamotten (ab Größe XS), Taschen, Accessoires, Schmuck, Deko ... aber auch selbstgemachte, gebastelte oder genähte Schätze. Und wer an den über 20 Verkaufstischen nicht fündig geworden ist oder auf seine neuerworbenen Schätze anstoßen möchte, kann dies mit ausgewählten Cocktails an der Summ-Summ-Bar tun. Außerdem werden für das leibliche Wohl kleine Snacks und Erfrischungsgetränke angeboten.

Information Dorfgemeinschaftshaus

WALTERSHOFEN (dk) - Nachdem der Förderverein Dorfgemeinschaftshaus Waltershofen e.V. im April gegründet wurde, konnten die politischen Gespräche und die Planung weiterentwickelt werden.

Damit alle Bürger von Waltershofen und KiBlegg über den aktuellen Stand informiert sind, lädt der Förderverein „Dorfgemeinschaftshaus“ alle Interessierten und Gönner zu einer Informationsveranstaltung am **10. Oktober um 20 Uhr in die Oskar-Farny-Halle nach Waltershofen ein.**

Neben einem virtuellen Rundgang durch die aktuelle Entwurfsplanungen werden die Teilnehmer auch zum einen über das warum und weshalb und zum anderen über den aktuellen Stand der Planungen, den Stand der Gespräche mit der Gemeinde und den Förderbehörden informiert.

Einladung zum Trauercafé

KISSLEGG (dk) - Auf dem Weg durch die Trauer nicht allein bleiben; Einladung zum Trauercafé. Trauernde dürfen und sollen sich die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben.

Das Trauercafé, eine Initiative der Hospizgruppe KiBlegg, möchte diese Trauer ernst nehmen und lädt am Donnerstag, 10. Oktober von 15 bis 17 Uhr ins evangelische Gemeindehaus in KiBlegg ein. Eine Anmeldung dafür ist nicht erforderlich. Das Trauercafé soll die Trauernden stärken und wie eine Wegzehrung auf dem Trauerweg sein. Eingeladen sind alle Angehörigen, Freunde und Verwandte eines Verstorbenen, unabhängig davon, ob die Verstorbenen durch Ehrenamtliche der Hospizgruppe begleitet wurden oder nicht, die aber auf ihrem Weg durch die Trauer nicht allein bleiben wollen.

Wer für das Trauercafé eine Fahrgelegenheit und weitere Informationen benötigt, kann sich an Doris Dörner Tel: 07563 – 3957 wenden.

Hospizgruppe KiBlegg lädt ein: „...und wir leben weiter...“

KISSLEGG (dk) - Nach einer oft langen Zeit des Zurückgezogenenseins sind Trauernden oder alleinlebenden Menschen alte Kontakte verloren gegangen. Häufig fehlt die Kraft, neue Kontakte zu knüpfen.

Die Hospizgruppe KiBlegg bietet allen Interessierten – ob Trauernde oder Nichttrauernde – mit ihrem Angebot „...und wir leben weiter...“ Begegnung, Austausch, Planung von gemeinsamen Aktivitäten oder einfach nur ein gemütliches Beisammensein. Dazu treffen wir uns am Dienstag den 15. Oktober von 15 bis 17 Uhr im Ulrichspark in KiBlegg.

Dieses Angebot soll das Trauercafé nicht ersetzen, sondern weiterführen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos erhalten Sie bei Heidi Kuon 07563-1269 oder Maria Butscher 07527-5141

Deutscher Hospiztag Einladung zum Fachvortrag

KISSLEGG (dk) - Aus Anlass des Deutschen Hospiztages lädt die KiBlegger Hospizgruppe alle Freunde, Interessierte und Mitglieder am Mittwoch, 23. Oktober um 19 Uhr in den Ulrichspark ein.

Der Traumatherapeut Pfarrer Frank Witzel, evangelischer Pfarrer aus Hirschegg im Kleinen Walsertal, Österreich, spricht zum Thema Abschied, Trauer und Trauma. Nach Wunsch gibt es anschließend einen zwanglosen Austausch. Der Eintritt ist frei.

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Waltershofen – Satzungsänderung

WALTERSHOFEN (dk) - Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Grundschule und Kindergarten Waltershofen e.V. findet am **Montag, 21. Oktober 2019, um 20 Uhr** in der

Alten Schule in Waltershofen statt. Bitte beachten: Auf der Tagesordnung stehen – neben den Berichten der Verantwortlichen – Wahlen und eine Satzungsänderung.



10. Oktober: Räuchern und Rau(ch)nächte – alte Traditionen neu beleben

KISSLEGG (dk) – **Die Garten- und Blumenfreunde laden zu einem sehr interessanten Vortragsabend ein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.**

Weihrauch ist wohl das bekannteste Harz, das verräuchert wird. Doch wie steht es mit Wissen um Beifuß und anderen heimischen Kräutern die traditionell verräuchert wurden. Alte Räucherpflanzen

werden wieder kennenlernen und die alte Tradition der Raunächte neu erfahren. Das erwartet die Besucher, nicht nur in der Theorie, sondern auch im tun. Kräuterpädagogin Moch- Wörner aus Lindau will in Ihrem Vortrag auf die vielseitige Verwendung heimischer Kräuter aufmerksam machen.

Termin: Am Donnerstag, 10. Oktober um 19 Uhr im Gasthaus zum Ochsen in Kißlegg.

Montags: SG Kißlegg startet mit Skigymnastik – Safe the date: Skibörse 26.10.

KISSLEGG (dk) – **Nicht nur als Vorbereitung für das Skifahren, Langlaufen und Skating, sondern auch zur Verbesserung des allgemeinen Fitnesszustandes, bietet die Abteilung Ski und Rad der SG Kißlegg die Skigymnastik an.**

Seit Montag, 7. Oktober um 20 Uhr geht es für die Gruppe eins in der Turn- und Festhalle bei Fitnesstraining, Gymnastik und Staffelspielen mit den Übungsleitern Harald Brugger und Josef Haug richtig zur Sache. Ebenfalls montags um 20 Uhr

trifft sich die Gruppe zwei in der Realschulsporthalle. Unter der Leitung von Klaus Thieme wird eine sehr ausgewogene Mischung aus Gymnastik und Fitnesstraining geboten. Dieses Angebot richtet sich an alle, die es etwas ruhiger angehen wollen. Gäste und Neueinsteiger sind in beiden Gruppen gerne willkommen.

Mehr Informationen und Termine sind wie immer unter www.skiundrad-sg.de zu finden.

Die SG Kißlegg weist bereits jetzt auf ihre Skibörse am Samstag, 26. Oktober in der Aula der Realschule Kißlegg hin.

19. Oktober: Bunt gemischt – Canto Classico lädt zum Herbstkonzert ein – mit Liederkranz Vogt

KISSLEGG (dk) – **„Bunt gemischt“ – unter diesem Motto stellt der Canto Classico des Liederkranz Kißlegg zusammen mit dem Liederkranz Vogt das diesjährige Herbstkonzert. Die Besucher erwartet ein buntes, abwechslungsreiches Programm.**

Das Konzert findet am 19. Oktober um 20 Uhr in der Mensa des Schulzentrums Kißlegg statt. Dem Publikum bietet sich ein wirklich bunter Reigen von Musik aus unterschiedlichen Epochen, dazu steuert der Liederkranz Vogt bekannte Weisen bei, wie „Der Lindenbaum“ von Franz Schubert, oder den mächtigen Freiheitschor mit „Va, pensiero“ aus der Oper Nabucco, oder das Modernere „Weit, weit, weg“

von Hubert von Goisern. Der Canto Classico, der klassische Chor der drei Chöre des Liederkranz Kißlegg, bietet mit „Dieser Tag war schön“ von Anton Dvorák, „Bacarole“ von Jaques Offenbach und „Der Weg“ von Herbert Grönemayer weitere Farbtupfer für einen abwechslungsreichen Konzertabend.

Der Liederkranz Kißlegg freut sich sehr darüber mit dem Liederkranz Vogt, als jahrelangen Partnerchor mal wieder ein gemeinsames Konzert zu bestreiten. Beide Chöre freuen sich über zahlreiche Besucher und ein volles Haus.

Der Eintritt im Vorverkauf beträgt 6 Euro (Sissi die Blumenbinderin) oder 7 Euro an der Abendkasse. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

13. Oktober: Wanderung zum Ernteteppich nach Otterswang

KISSLEGG (dk) – **Am Sonntag, 13. Oktober wandert die Ortsgruppe Kißlegg des Schwäbischen Albvereins gemeinsam mit der Ortsgruppe Isny von Aulendorf nach Otterswang.**

Die Anfahrt nach Aulendorf erfolgt mit der Bahn. Der 190 Höhenmeter Aufstieg führt zur Atzenberger Höhe und Hohenkreuzkapelle mit schöner Fernsicht auf die Alpen. Durch den herbstlichen Laubwald geht es weiter nach Otterswang. In der St. Oswald Kirche kann der kunstvoll aus Samen und Früchten gestaltete Ernteteppich bestaunt werden. Die Wegstrecke beträgt 9 km, ca. 2,5 Std. Treffpunkt ist um 12.15 Uhr am Bahnhof Kißlegg. Rückkehr ca. 17.30 Uhr.

Gäste sind herzlich willkommen. Teilnahme auf eigene Gefahr. Anmeldung und nähere Auskünfte bis spätestens Samstag 12. Oktober, 12 Uhr bei Christa Huber, Telefon 07563/2989935.



Erntedank Teppich Otterswang Foto:OH

BASAR

IN DER TURN- UND FESTHALLE KISSLEGG

SONNTAG 17. NOV. 2019
VON 10:30-16:30 UHR



★ 10.30 Uhr festliche Eröffnung
(anschließend Verkauf unserer handgefertigten Zwerge, Puppen, Laternen und Filzwaren ...)

★ Mittagstisch, Kaffee & Kuchen und Waffeln

★ Bastel- und Spielbereich für Kinder

★ Tischpuppenspiel



Cantato Classico

Foto: Simone Ettmüller

Neue Seniorenschützenkette

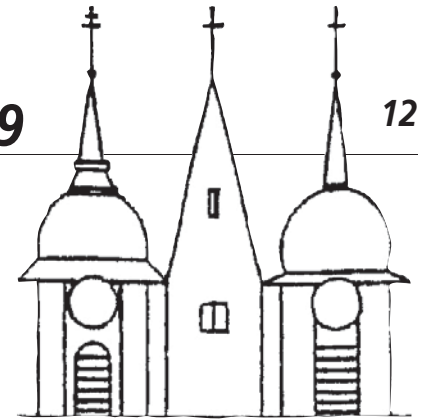
IMMENRIED (dk) – **Am Freitag, 11. Oktober, wird die neue Senioren-Schützenkette während des Trainings vorgestellt und dem derzeitigen Schützenkönig um etwa 20.30 Uhr übergeben.**

Herzlicher Dank geht an alle Spender, die sich am Projekt Schützenkette beteiligt haben. Wer Interesse am Schießsport hat oder den Schützenverein Immenried besuchen möchte, ist an den Schießabenden herzlich willkommen. Geöffnet ist immer Dienstag und Freitag ab 19.30 Uhr.



Der Kißlegger

Mittwoch, 9., bis Dienstag, 22. Oktober 2019



12

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit



Mittwoch, 9. Oktober
9.30 Uhr Messfeier im Ulrichspark

Freitag, 11. Oktober
7.50 Uhr Schülergottesdienst

Samstag, 12. Oktober
19 Uhr Sonntagvorabendmesse
in Immenried

Sonntag, 13. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Uhr Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium mit Ministrantenaufnahme und -verabschiedung, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor

Dienstag, 15. Oktober
Hl. Theresia von Avila
morgens keine Messfeier
15 Uhr Krankengottesdienst mit Krankensalbung in der Heilig-Geist-Kapelle des Ulrichsparks

Mittwoch, 16. Oktober
Hl. Gallus
9.30 Uhr Messfeier im Ulrichspark

Freitag, 18. Oktober
Hl. Lukas, Evangelist
7.50 Uhr Schülergottesdienst

Samstag, 19. Oktober
14.30 Uhr Hochzeitsmesse
für das Brautpaar Matthias Bischofberger und Nadine Gredler in der Pfarrkirche
19 Uhr Sonntagvorabendmesse
in Waltershofen

Sonntag, 20. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
- Weltmissionssonntag
10.15 Uhr Gottesdienst für Kleine und ganz Kleine im Gemeindehaus
10.15 Uhr Eucharistiefeier (für Wilhelm Kraft und Sohn Willi; Alfred Schindowski; Margret Knittel; Sabine Kieble)
11.15 Uhr Tauffeier

Dienstag, 22. Oktober
8 Uhr Messfeier



Mittwoch, 9. Oktober
17 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 11. Oktober
7.45 Uhr Schülergottesdienst
9 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Samstag, 12. Oktober
19 Uhr Sonntagvorabendmesse
in Immenried

Sonntag, 13. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
9.45 Uhr Rosenkranzgebet
10.15 Uhr Festgottesdienst (für Theresia und Josef Dentler; Xaver Baumann und verstorb. Angeh.; Gebhard Mehre) zum Pfarrefest mit Ministrantenaufnahme und -verabschiedung, musikalisch mitgestaltet vom Freizeitchor

Montag, 14. Oktober
19 Uhr Abendmesse (für Antonie, Leonhard und Egon Mohrher, Theresia und Georg Karl), mit Aussendung des Schönstatt-Pilgerheiltums

Mittwoch, 16. Oktober
Hl. Gallus
17 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 18. Oktober
Hl. Lukas, Evangelist
9 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Samstag, 19. Oktober
19 Uhr Sonntagvorabendmesse (für Erhard (JG) und Bruno Schneider; Elemir Scheibenhoffer; Oswald Prinz (JG); Johann Weitner und verstorb. Angeh.)

Sonntag, 20. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
- Weltmissionssonntag
8.45 Uhr Eucharistiefeier in Immenried
10.15 Uhr Gottesdienst für Kleine und ganz Kleine im Kißlegger Gemeindehaus
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Kißlegg

Montag, 21. Oktober
19 Uhr Abendmesse
(für Günter und Hubert Elison)

Kaffeeverkauf der Kolpingsfamilie

Am Sonntag, 20. Oktober, nach dem Gottesdienst im Pfarrstadel.



Mittwoch, 9. Oktober
14 Uhr Krankengottesdienst mit Krankensalbung, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarreiheim

Donnerstag, 10. Oktober
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 11. Oktober
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Stille Anbetung
in der MTA-Kapelle

Samstag, 12. Oktober
19 Uhr Vorabendmesse mit Ministrantenaufnahme

Sonntag, 13. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
9.45 Uhr Rosenkranzgebet
10.15 Uhr Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium in Kißlegg
10.15 Uhr Festgottesdienst zum Pfarrefest in Waltershofen

Dienstag, 15. Oktober
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 16. Oktober
19 Uhr Abendmesse (für Fritz Kling; Verstorb. der Fam. Waibel)

Donnerstag, 17. Oktober
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 18. Oktober
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Stille Anbetung
in der MTA-Kapelle

Samstag, 19. Oktober
14 Uhr Brautmesse mit Trauung von Stefan Baumann und Raphaela Maier
19 Uhr Sonntagvorabendmesse
in Waltershofen

Sonntag, 20. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Eucharistiefeier
19 Uhr Bündnisfeier

Dienstag, 22. Oktober
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 23. Oktober
19 Uhr Abendmesse
(für Thomas Vasic; Christa Weishaupt)

Bibelkreis Immenried

Der Bibelkreis Immenried trifft sich am Montag, 21. Oktober, 20 Uhr, im Pfarreiheim in Immenried.

Auf einen Blick

ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

PASTORALTEAM:
Pfarrer Beda Hammer
Telefon 07563/9133-12
E-Mail: beda.hammer@drs.de
Pastoralreferent Matthias Winstel
Telefon 07563/9133-11
Handy 0178 3211761 (Seelsorge)
E-Mail: matthias.winstel@drs.de

KATH. PFARRAMT ST. GALLUS UND ULRICH DR.-FRANZ-REICH-STR. 3 88353 KISSLEGG
Telefon 07563/91330
kathpfarramt.kisslegg@drs.de
www.kathkirche-kisslegg.de
Öffnungszeiten:
Dienstag u. Donnerstag 9 bis 11 Uhr,
Dienstag u. Freitag 14 bis 17 Uhr
Kirchenpflegerin Jutta Frey
Telefon 07563/9133-16
kathkirchenpflege.kisslegg@drs.de

KATH. PFARRAMT ST. PETRUS UND MAGNUS, KIRCHSTR. 9 88353 KISSLEGG-WALTERSHOFEN
Telefon 07563/2322
kathpfarramt.waltershofen@drs.de
www.kathkirche-kisslegg.de
Öffnungszeiten:
Mittwoch 17-18 Uhr, Freitag 11-12 Uhr
Kirchenpflegerin Simone Bilger
Telefon 07563/913729

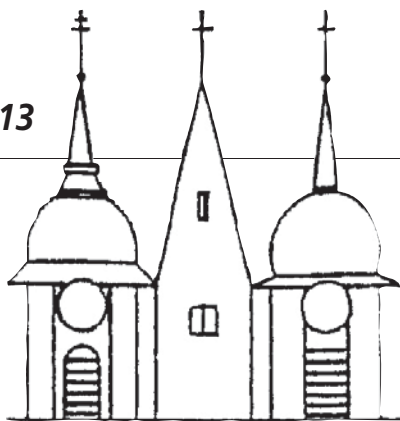
KATH. PFARRAMT ST. URSULA, HAUPTSTR. 37 88353 KISSLEGG-IMMENRIED
Telefon 07563/914010
kathpfarramt.immenried@drs.de
www.kathkirche-kisslegg.de
Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag 9 bis 11 Uhr
Kirchenpfleger Klaus Kaltenbach
Telefon 07563/3980

BEERDIGUNGS- UND NOTDIENST FÜR STERBEFÄLLE UND SEELSORGE

Mo., 07.10. – So., 13.10.19
Pastoralreferent Matthias Winstel,
Telefon 0178 3211761
Mo., 14.10. – So., 20.10.19
Pfarrer Beda Hammer,
Telefon: 9133-12
Mo., 21.10. – So., 27.10.19
Pastoralreferent Matthias Winstel,
Telefon 0178 3211761

Abfahrt Dekanats-Seniorenwallfahrt

am Mittwoch, 16. Oktober nach Unterstadion und Bad Schussenried
12.25 Uhr Waltershofen (Kirche)
12.40 Uhr Kißlegg (Lindenbergele)
12.50 Uhr Immenried (Kirche)



Bücherei im Pfarrstadel

Kath. Öffentl. Bücherei, Kißlegg
Pfarrstadel, Dr.-Franz-Reich-Str. 5
Telefon: 07563 9133-17
E-Mail: buecherei.kisslegg@drs.de
www.buecherei-kisslegg.de

Öffnungszeiten:

sonntags 11 bis 12 Uhr
mittwochs 9 bis 11 Uhr
donnerstags 16 bis 19 Uhr
freitags 16 bis 18 Uhr
samstags 10 bis 12 Uhr

Pfarrarchiv, Kißlegg

Pfarrstadel, Dr.-Franz-Reich-Str. 5
Anmeldung unter Telefonnummer:
07563 9133-18
E-Mail: pfarrarchiv.kisslegg@drs.de

Öffnungszeiten:

mittwochs 14 bis 18 Uhr
samstags 9 bis 13 Uhr

Kolpingsfamilie besucht Bad Wurzach

Am Freitag, den 11. Oktober, fährt die Kolpingsfamilie Kißlegg nach Bad Wurzach zu einer Stadtführung mit Kirche, Schloss und Schlossgarten. Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 15 Uhr am Parkplatz beim Feuerwehrhaus. Die Führung beginnt um 15.30 Uhr. Einkehr ist auf der Rückfahrt.
Auch Gäste sind willkommen.

Literatur-Frühstück

Die Bücherei im Pfarrstadel Kißlegg lädt am Donnerstag, 24. Oktober von 9-11 Uhr zum Literaturfrühstück ein. Zu Gast ist Edith Rieger.

Die Referentin liest Texte über das Reisen u. a. von Mark Twain, Hermann Hesse, Christoph Ransmayr und lässt dabei auch eigene Geschichten mit einfließen. Ein reichhaltiges Frühstück in angenehmer Atmosphäre kann neben der Literatur genossen werden. Der Teilnahmebeitrag beträgt fünf Euro. Karten sind im Vorverkauf erhältlich, die Plätze sind begrenzt.

Pfarreifest

der Kirchengemeinde St. Petrus und Magnus Waltershofen

am Sonntag, den 13. Oktober 2019

Programm:

10.15 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche, mit Freizeitchor

anschließend Frühschoppen mit der Musikkapelle Waltershofen in der Oskar-Farmy- Halle

11.30 Uhr Mittagstisch

Spieleparcour **Groß gegen Klein**
Quiz

13.30 Uhr Kaffee und Kuchen

Nachmittagsunterhaltung mit Tanzgruppen, unter der Leitung von Saskia Obermüller.

Die Kirchengemeinde lädt die ganze Seelsorgeeinheit Kißlegg herzlich ein und freut sich auf eine rege Teilnahme.



Gottesdienst für Kleine und ganz Kleine

Wir wollen mit Dir zusammen feiern!



Thema:

"Herbst"

Termin: Sonntag 20. Oktober 2019

Uhrzeit: 10:15 Uhr

Ort: Katholisches Gemeindehaus
Kißlegg, 1. Obergeschoß

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Vorbereitungsteam

„Sagenhaftes – Mystisches – Spirituelles“ – Pilgertour durch sagemumwobene Gründlenried zur Wallfahrtskirche Rötsee

Am Pilgernachmittag werden verschiedene uralte Erzählungen der Gegend um das Kißlegger Gründlen- und Rötseeried erzählt, etwa von paganen Menschenopfersagen und auch von den sehr alten Gründungslegenden der 1000-jährigen Zelle, die bis heute wie eine Insel in der rauen Moorlandschaft steht.

In der ältesten Kapelle des Allgäus gibt es eine kurze Führung und einen geistlichen Abschluss sowie eine Pause bevor es auf

den Rückmarsch nach Kißlegg geht. Treffpunkt ist am 12. Oktober um 13 Uhr am Bahnhof Kißlegg. Die insgesamt 14 Kilometer werden von Heinrich und Stephan Wiltse begleitet. Die Samstagspilgertour findet bei jedem Wetter statt. Anmeldungen sind bis Freitag, 11. Oktober, 12 Uhr möglich bei Stephan Wiltse unter 07522-914354, stephan.wiltse@gmx.de oder bei Heinrich Wiltse 07563-8623. Da keine Einkehr im Gasthaus möglich ist, wird darum gebeten, selber Vesper und Getränk mitzunehmen.

Totengedenken – an Allerheiligen/ Allerseelen und am Sonntag 3. November

Die Gottesdienstordnung am Allerheiligen-, am Allerseelentag und am darauffolgenden Sonntag sieht in den drei Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit folgendermaßen aus:

Kißlegg

Freitag, 1. November (Allerheiligen):
10.15 Uhr Eucharistiefeier
14 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof
Samstag, 2. November (Allerseelen):
09.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 3. November:
10.15 Uhr Eucharistiefeier

Waltershofen

Freitag, 1. November (Allerheiligen):
08.45 Uhr Eucharistiefeier,
anschl. Gräberbesuch

Samstag, 2. November (Allerseelen):

09.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 3. November:
08.45 Uhr Eucharistiefeier

Immenried

Freitag, 1. November (Allerheiligen):
08.45 Uhr Eucharistiefeier
14 Uhr Allerseelenandacht
diese besteht aus 3 Teilen:

1. Station in der Kirche,
2. Station Gräberbesuch,
3. Station am Kriegerdenkmal

Samstag, 2. November (Allerseelen):
19 Uhr Abendmesse

Sonntag, 3. November:
keine Eucharistiefeier

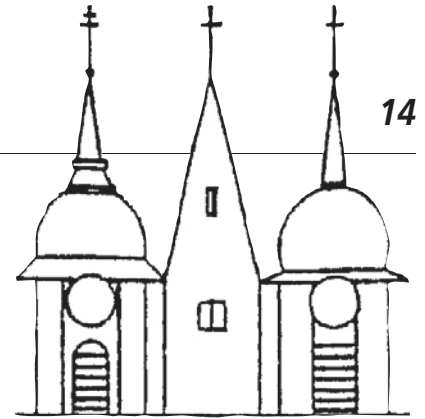
Begegnungsnachmittag der Senioren im Oktober

Alle Gemeindemitglieder ab 60 Jahren sind zum Begegnungs- und Gesprächsnachmittag, am Donnerstag, 10. Oktober, um 15 Uhr im Saal des Kath. Gemeindehauses (Klosterhof 4) recht herzlich eingeladen.

Nach gemeinsamem Kaffee und Kuchen zeigt uns Herr Heinrich Wiltse einen wunderbaren Diavortrag „400 Jahre Stift Bärenweiler, Kirche und Loretokapelle“. Der Vortrag würdigt vor allem das Leben der Gräfin Maria Anna von Hohenems, geb. Freiin von Paumgarten, eine sehr mutige und selbstbewusste Frau.

Am 10. März 1619 hat sie mit ihrer Schwester Eleonore das Spital gestiftet, beide sind in der Stiftskirche begraben. Die wertvolle Kirche begeistert auch mit dem Gnadenbild „Maria vom Blut“, das in Kißlegg mindestens sieben Mal existiert. Zu Bärenweiler gehört auch eines der wertvollsten Moore mit einer Blumenpracht ohnegleichen und natürlich die Loretokapelle innen und außen, zu allen Jahreszeiten etwas Besonderes. Wir laden alle Interessierten ein, um Bekanntes und Unbekanntes zu erfahren.





KRIPPENFEIER - am Nachmittag des Heiligen Abends 2019 - MITGESTALTEN!

Herzliche Einladung an **alle Kinder**,
die gerne das diesjährige Krippenspiel
musikalisch und/oder "spielerisch"
mitgestalten möchten.

Das erste Treffen ist am **Montag**,
den 14.10.2019 um 16.00 Uhr im Saal
des katholischen Gemeindehauses in Kißlegg.
(Weitere Treffen ebenfalls montags 16 Uhr)

SCHAU VORBEI,
SCHNUPPER REIN & MACH MIT!

Das Kinder- und Familiengottesdienstteam



Eltern sind Leitwölfe Emotionale Sicherheit als Grundlage für gesundes Wachstum

Heute kann man häufig beobachten, dass Eltern sich als Dienende ihrer Kinder verhalten. Zuerst wird das Kind gefragt, was es will. Sie wollen ihr Kind nicht bevormunden und haben sogar eine Scheu ihre natürliche Autorität zu zeigen.

Für das seelische Wachstum ist es aber außerordentlich wichtig, dass Kinder aufschauen und sich am Vorbild orientieren können. Kinder /Jugendliche brauchen emotionale Sicherheit und klare Struktur, um sich im Leben zunehmend zurecht zu finden. Nach dem Vortrag bleibt ausreichend Zeit für Fragen und Austausch.

Dazu sind alle interessierten Eltern, Großeltern und Pädagogen am Donnerstag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr herzlich nach Wangen-Deuchelried ins Gemeindehaus St. Petrus, Kirchplatz 3 eingeladen. Referent ist Manfred Faden, pädagogischer Berater. Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

Vorträge vom katholischen Landvolk „Die große Kraft des Lachens“

Kinder lachen grundlos und sie lachen oft. Erwachsene lachen, wenn es einen Grund gibt und eher selten. Dabei hat das Lachen echte Sprengkraft: Es sprengt Grenzen zwischen Menschen unterschiedlichster Auffassung und sogar unterschiedlichster Kulturen und es kann sogar Grenzen in der Hierarchie sprengen.

Lachen hat auch körperliche Aspekte, es trainiert zahlreiche Gesichtsmuskeln und Muskeln, die für unsere Atmung wichtig sind. Mittlerweile gibt es auch eine Lachtherapie und es gibt Lachyoga. Und sogar in der Kirche spielte das Thema Lachen mal eine große Rolle. Kennen sie beispielsweise das Osterlachen? In diesem Vortrag beschäftigen wir uns mit dem

Thema Lachen und werden hoffentlich seine große Kraft am eigenen Leibe spüren. Es spricht Elisabeth van der Linde, Dipl. Ing. agr. am Donnerstag 24. Oktober um 20 Uhr in Argenbühl-Eisenharz im Pfarrsaal, Kirchstr. 8. Herzliche Einladung an alle Interessierten (Eltern, Großeltern, Pädagogen...). Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!



Aus Kißlegg



Ausflug des katholischen Kirchenchors Kißlegg

KISSLEGG (dk) - **Die kirchlichen Sänger starteten am Morgen des 21. Septembers mit frohen Liedern auf den Lippen in einen herrlichen Tag.**

Erstes Ziel war Nördlingen im Ries.

1215: Kaiser Friedrich II. erhebt Nördlingen zur freien Reichsstadt mit: Markt- und Münzrecht, niedriger und hoher Gerichtsbarkeit.

1219: Die Nördlinger Pfingstmesse begründet den Reichtum und die Bedeutung der Stadt als Fernhandelszentrum. Die Zünfte der Lodenweber, Gerber und Färber bilden die wirtschaftliche Grundlage der Stadt. Das Gerberhandwerk ist mit üblen Gerüchen verbunden, was den sozialen Kontakten der Gerber nicht eben förderlich war. Sie hatten eigene Trinkstuben, und für die Verheiratung ihrer Töchter musste alles unternommen werden, damit die jungen Damen nicht

nach Tierhäuten, sondern nach Rosen dufteten.

1327: Der Bau der Stadtmauer beginnt. Diese ist mit einem 2,7km langen, begehbaren Wehrgang noch heute erhalten.

6. 9. 1634: Schlacht bei Nördlingen (30-jähriger Krieg). Die Schweden erleiden eine schwere Niederlage, die protestantische Stadt muss den Kaiserlichen die Tore öffnen.

Höhepunkt des Ausflugs: die Benediktinerabtei Neresheim

Geologie: Vom 90m hohen Turm der Kirche sieht man wie einen Kochtopf den Rand des Rieskraters, den ein Meteorit mit 70 000km/h vor 15 Mill. Jahren geschlagen hat: Im großen Umkreis wurde alles Leben vernichtet, Gesteinsbrocken sind bis in die Schweiz geschleudert worden, ein neues Gestein wurde gebildet (Suevit), an dem die Astronauten der Na-

sa die Geologie des Mondes studieren. Am Nachmittag steuerten die reisenden Sängerinnen und Sänger den Höhepunkt des Ausfluges an, die Benediktinerabtei Neresheim.

1740: Unter Abt Aurelius Braisch beginnt der Bau der Klosterkirche. Baumeister ist Balthasar Neumann, der Architekt der Fürstbischöfe von Würzburg, ein absoluter Meister seines Fachs.

Sie betreten einen wunderbaren, lichtdurchfluteten Raum, in dem der Wahlspruch „Gott ist Licht“ sichtbar und erlebbar wird. Bis zu den oberen Gesimsen ist die Kirche im klassizistischen Stil gehalten, auch einen barocken Hochaltar gibt es nicht. In den Kuppeln aber entfaltet sich die Pracht der Barockmalerei, wie man sie prächtiger selten finden kann. Die Fresken hat Martin Knoller aus Südtirol geschaffen. Er war ein Meister der Zentralperspektive und der Illusionsma-

lerei. In die Hauptkuppel hinein (Anbetung der Dreifaltigkeit) hat er ein ganzes Stockwerk gemalt samt einer Laterne; es tummeln sich dort 200 Figuren.

Im Abendmahlssaal scheint eine Lampe von der Decke zu hängen; geht man rasch quer durch den Raum, so scheint die Lampe zu schwingen.

Abschied mit dem Engelsterzett: „Hebe deine Augen auf...“

Bevor Knoller wieder heimging, schaute er noch einmal seine Madonna in ihrem leuchtend blauen Gewand an und er soll gesagt haben: „Mutterl, i glaub, du kannst di sehn lassen.“

Begeistert von diesem wunderbaren Raum haben sie sich als Chor verabschiedet mit einem musikalischen Abschiedsgruß, dem Engelsterzett: „Hebe deine Augen auf...“, aus dem Oratorium Elias von Felix Mendelssohn Bartholdy.



Aus Kißlegg



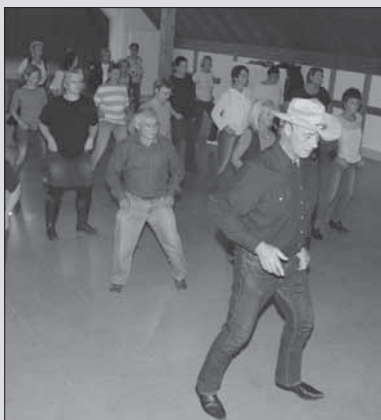
Arbeitseinsatz RFV Kißlegg

KISSLEGG (dk) - Am Samstag, 12. Oktober, ist ab 8.30 Uhr wieder ein Arbeitseinsatz auf der Reitanlage des RFV Kißlegg. Auf dem Programm steht die Pflege der Anlage. Über zahlreiche Teilnahme freuen sich die Verantwortlichen.

Schnuppern und Anfängerkurs im Linedance

KISSLEGG/UNTERZEIL (dk) - Aufgrund vieler Anfragen, bietet Linedance-Instructor Mike Buchweitz nach zwei Jahren wieder einen Anfängerkurs an. Kostenlos Schnuppern kann man am Donnerstag, 10. Oktober, um 18 Uhr im Feuerwehrhaus Unterzeil.

Hier beginnt eine Woche später, am 17. Oktober, der Anfängerkurs mit rund zehn Abenden bis Weihnachten, jeweils um 18 Uhr. „Linedance ist ein tänzerisches Gruppenerlebnis. Nach und nach werden verschiedene Tanz-Choreografien eingeübt, alle tanzen einzeln, jedoch synchron nebeneinander und hintereinander“, sagt Mike Buchweitz, der seit 20 Jahren aktiver Linedancer ist und eine der größten LD-Gruppe im Allgäu aufgebaut hat, die Twister Alley. Zwei Gruppen tanzen auch im Sportheim Kißlegg immer Mittwochsabend. Infos, Anmeldungen unter Telefon 0163/ 988 3791 oder 0831/6875 2620.



Linedance.

Foto: privat

Zimmerschützengilde 1909 Kißlegg e.V. Manuela Mangold und Wolfgang Stützenberger gewinnen im beim Bürgerschießen in Kißlegg

KISSLEGG (dk) -Anlässlich der 110-jährigen Gründung der Zimmerschützengilde 1909 Kißlegg e.V. haben 248 Einzelteilnehmer getrennt nach Damen und Herren, sowie 61 Mannschaften beim Bürgerschießen vier Tage lang um attraktive Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von rund 2300 Euro gekämpft. Dabei wurden ca. 6750 Schuss Munition abgefeuert. Zur Siegerehrung begrüßte die Vorsitzende Andrea Stark-Engelhardt die erschienen Teilnehmer im Schützenhaus. Sie lobte die gute Stimmung während des Bürgerschießens und bedankte sich gleichzeitig bei allen Helfern und Teilnehmern für einen reibungslosen Ablauf und übergab anschließend zusammen mit Sportleiter Dominik Jautz die Preise an die Sieger und Platzierten.

Am treffsichersten in der Herren- Meisterswertung mit insgesamt 168 Einzelstartern war **Wolfgang Stützenberger mit 49 Ringen von 50** möglichen. Auf Platz zwei schoss sich Bruno Boneberger mit ebenfalls 49 Ringen aber kleinerer Deckserie vor dem drittplatzierten, Waldemar Janesch mit 49 Ringen ohne Deckserie. Platz vier belegt Matthias Wacker (49) ebenfalls ohne Deckserie. Platz fünf geht an Markus Schädler mit 48 Ringen. Auf den Plätzen sechs bis zehn folgten Matthias Meßmer, Thomas Sontheim, Ralf Mangold, Silvio Paoli und Torsten Suffa.

Die getrennt gewertete Damen- Meistersklasse mit 80 Starterinnen gewinnt **Manuela Mangold mit 47 Ringen von 50** möglichen. Auf Platz zwei folgt Birgit Onderka mit ebenfalls 47 Ringen, aber geringerer Deckserie. Dritte wird Carina Höhle mit 47 Ringen ohne Deckserie. Auf Platz vier und fünf folgen Regina Pfender (46) und Sandra Kolb (46). Die Plätze sechs bis zehn belegten Rebecca Hirsch, Carolina Motz, Bettina Roth, Rosy Ott und Diana Vierkorn.

Die Glückswertung, in der alle 248 Einzelteilnehmer starteten, gewinnt Thomas Hermann mit einem 18,2 Teiler. Zweiter wird Luis Pfender (25,1) gefolgt von Uwe Naupold (76,4), Josef Lott (84,3) und Günter Geyer (89,8). Die Plätze sechs bis zehn belegten Regina Pfender (96,8), Manuela Mangold (104,0), Anton Fröh-



Wolfgang Stützenberger, Manuela Mangold, Thomas Hermann und Alexander Buffler von der Gewinnermannschaft. Foto: Zimmerschützengilde Kißlegg

lich (115,6), Wolfgang Stützenberger (118,5) und Ralph Mangold (138,3).

Die Mannschaftswertung geht mit einem Gesamtteiler von **645,1 an „Rötseer Schürzenjäger“ mit Michael Brack, Alexander Buffler und Patrick Müller**. Die Mannschaft „Die Volltreffer“ (851,8) mit Luis Pfender, Hubert Pfender und Josef Pfender belegt Platz zwei. Platz drei geht an „Pflaster-Laster 1“ (1040,3) mit Sivio Paoli, Florian Elwert und Sebastian Hirscher. Die Plätze vier und fünf belegen die Mannschaften „Parabellum“ (1172,5) vor „Burgermoss-Stüble“ (1303,5). Platz sechs belegt „Pflaster-Laster 4“ (1320,0). Siebte und achte werden „Bones“ vor „Sixty Nine“. Platz neun und zehn belegen die Mannschaften „Mayer-Schädler“ und „GETA“. Auf ein rundum gelungenes und sehr erfolgreiches Bürgerschießen blickt die Zimmerschützengilde Kißlegg zurück. Deshalb hat sich die Gilde spontan entschlossen, 150 Euro an den Freundeskreis Liweitari e.V. zu spenden, der damit ein Berufsbildungs- und Schulungszentrum in Natitingou im Norden der westafrikanischen Republik Benin unterstützen kann. Herzlichen Dank an alle Mitglieder und Privatpersonen die bei der Vorbereitung und Durchführung des Bürgerschießens mitgewirkt haben.

An dieser Stelle möchte sich die Zimmerschützengilde Kißlegg e.V. auch ganz herzlich in alphabetischer Reihenfolge bei ihren Sponsoren bedanken: Bäckerei Einhauser, Bäckerei Heinzelmann, Bay-Wa AG Lagerhaus Kißlegg, Bio-Energie

Frick GmbH, Blumenbinderin Sissi Dunst, Brauerei Farny, Brilleneck Kißlegg, Burgermoos Stüble, Cut & Style by Elli, Classico Wein & Mehr, Elektro Schneider, Endress-Motorgeräte, Esso-Station Müller, Fahrzeugbau Gomm, Gasthof Hotel Ochsen, Geflügelhof Radtke, Gemeinde Kißlegg, Getränke Kiechle, GLW - GmbH Kißlegg, Haggenmüllers Burgspezialitäten, Karrer Erich, Klaus GmbH & Co KG, Kohler Fensterbau, Kult-Kneipe Linde, MBK Maschinenbau-Kißelegg, Metzgerei Hirschle, Metzgerei Sontag, Mineralbrunnen AG Kißlegg, Neumann & Würzer GmbH, Parkett-Outlet Kißlegg, Proton GmbH, Radio Weiland, Raumaustattung Wiest, Reck Markus, Rinninger Betonwaren, Schaukäserei Wiggensbach, Sontag's Restaurant, St. Gallus Apotheke, Straga GmbH, Stützenberger Bodenbeläge, Tiernahrung Frantz, Volksbank Allgäu-Oberschwaben, Württembergische Versicherung Daniel Morandell, ZAPPA Cafe-Bar und Zweirad Wenzler, die durch ihre Spenden so eine Veranstaltung erst möglich machen.

Wer jetzt Lust bekommen hat am Sportschießen, der ist jederzeit willkommen den wöchentlichen Trainingsabend zu besuchen. Jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr trainieren die Jungschützen unter der Aufsicht des Jugendleiters oder des Stellvertreters. Am Freitag ab 20 ist allgemeiner Schießabend. Interessierte sind herzlich gerne zum Schnupper-schießen eingeladen. Die Zimmerschützengilde freut sich auf zahlreiche Besucher und neue Mitglieder.



Aus Kißlegg



Tennisclub Kißlegg feiert 40. Geburtstag „Der Verein ist auch nach vier Jahrzehnten sehr gut aufgestellt“

KISSLEGG (sz) – Im Jahr 1979 fanden sich 33 Tennisspieler zusammen und gründeten den TC Kißlegg, nachdem die Gemeinde den Platz zur Verfügung gestellt hatte. Das nahmen die nunmehr 135 Mitglieder, darunter viele Kinder und Jugendliche zum Anlass, ein großes Fest zu feiern.

Mit einem Sektempfang starteten die Sportler am Mittag. Bürgermeister Dieter Krattenmacher und war der Einladung gefolgt und wurde vom Ersten Vorstand Roland Moll begrüßt. Geehrt wurden langjährige Mitglieder, darunter auch einige ‚Alte Hasen‘, die schon vor 40 Jahren bei der Gründung dabei waren. Einer von ihnen, Horst Langner, erinnert sich gerne an die guten alten Zeiten. Er war seinerzeit der Architekt der Anlage und des schönen Tennisheims, das schon im Jahr nach der Gründung fast ausschließlich in Eigenarbeit der Vereinsmitglieder errichtet worden war. „Wir hatten großes Glück“, erzählt Langner, „unsere Anlage an einem so schönen Ort bauen zu können“. Und ein großer Vorteil sei auch gewesen, dass die Gründung in die Zeiten gefallen sei, als Tennis nicht zuletzt wegen der Erfolge des Großmeis-



Einen runden Geburtstag feierten die Mitglieder des Tennisclubs Kißlegg: seit vier Jahrzehnten wird auf der schön gelegenen Anlage gutes Tennis gespielt. Bürgermeister Dieter Krattenmacher war unter den Gratulanten. Foto: Tine Steinhauser

ters Boris Becker boomte. „Der Verein hat das Abflauen des Tennis-Booms erstaunlich gut überstanden“, so Langner, das sei ein Wunder, das ihn sehr freue, andernorts stünden viele Tennishallen her. Doch in Kisslegg sei es gelungen, Nachwuchs für den Sport zu begeistern und tolle

Leute zu finden, die ehrenamtlich Ämter im Vorstand übernehmen. Beides sei heute keinesfalls mehr selbstverständlich. Ein Blick auf die vier Sand- und zwei Allwetterplätze beweist es. Zwar musste die für das Fest anberaumte Vereinsmeisterschaft wegen vieler verletzter

Spieler abgesagt werden, aber auf den Feldern standen die ‚jungen Cracks‘ und zeigten hervorragendes Schautennis. „Wir haben mittlerweile sieben Mannschaften, sowohl aus den Reihen der Kinder, in der Jugend und bei den Erwachsenen“, erklärte Vorstand Moll, „eine sogar mit über 50-Jährigen“, fügte er augenzwinkernd hinzu.

Zwei Mannschaften stiegen in dieser Saison auf und spielten dann immerhin auf Landesebene mit. Hobbyspieler seien aber im Verein ebenso vertreten wie die ambitionierten Sportler, und das sei gut so. Ein wenig bedauerte er, dass der Verein früher ‚eine große Familie‘ gewesen sei, heute würden viele Sportler den Club als Dienstleistung in Anspruch nehmen, aber auch das sei natürlich willkommen. Doch die Feststimmung wurde dadurch nicht getrübt, bei Kaffee und Kuchen und später bei Gegrilltem ließ es sich wunderbar auf der Terrasse des Vereinsheimes mit Blick auf die Tennisspieler aushalten.

„Besonders freut mich, dass wir in den vier Jahrzehnten so gut mit der Gemeinde kooperiert haben und Bürgermeister Krattenmacher immer ein offenes Ohr für uns hatte“, fügte Moll hinzu.

Krimiautorin zu Gast beim Literaturfrühstück

KISSLEGG (dk) – Die Preisträgerin des Krimi Wettbewerbs 2018 von Ravens-Buch, der Schwäbischen Zeitung und dem Emons Verlag, Regina Riest, war zu Gast beim Literaturfrühstück in der Kißlegger Bucherei.

Im Pfarrstadel las die Autorin (der Name ist ein Pseudonym) aus ihrem spannenden Krimi „Stiller Bach“, der die ober-schwäbische Idylle zutiefst erschüttert: Im Stillen Bach bei Weingarten wird eine männliche Leiche gefunden. Weil die Ravensburger Kripo überlastet ist, übernimmt der erst kürzlich nach Friedrichshafen versetzte Hauptkommissar Karl Maibach die Ermittlungen. Doch er steht vor einem Rätsel. Wer war der Tote? Und warum musste er sterben?

Auch die Ergebnisse der Gerichtsmedizin tragen eher zur Verwirrung als zur Aufklärung bei... Lebendig und mit viel Humor gestaltete Frau Riest die Lesung. Im Anschluss beantwortete sie persönlich



Die Autorin las aus ihrem Krimi „Stiller Bach“.

Foto: privat

und detailgenau die Fragen der Besucherinnen zur Entstehung des Romans, zu ihrer Recherche über die Polizeiarbeit, zum Ablauf des Wettbewerbes und zu ihrem Pseudonym. Die erfahrene Vorleserin hatte die Lacher auf ihrer Seite und

wurde mit viel Beifall vom Publikum belohnt.

Das nächste Literaturfrühstück in der Bucherei im Pfarrstadel findet am 24. Oktober von 9–11 Uhr unter dem Motto „Über das Reisen“ statt.

Achtung Lauftreff

KISSLEGG (dk) – Der Lauftreff (Nordic Walking) in Kißlegg verlegt wegen der Dunkelheit im Forst den Standort, vom Freizeitgelände St. Anna, zur Ortsmitte auf die Nordseite vom neuen Schloß.

Der Treff findet wie gewohnt jeden Donnerstag, um 19 Uhr statt. Die Laufstrecke auf verkehrsarmen Gemeindewegen beträgt ca. 60–80 min. Zur besseren Erkennbarkeit sollten sich die Sportler mit entsprechendem Leuchtmittel ausrüsten. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.





Evangelische Kirchengemeinde Kißlegg

Gottesdienste und Informationen ab dem 9. Oktober 2019

Mittwoch, 09. Oktober

Um 15 Uhr ist Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

Donnerstag, 10. Oktober

Um 20 Uhr ist Chorprobe im Gemeindehaus.

Samstag, 12. Oktober

Um 18 Uhr trifft sich der Fest-Chor zur Hauptprobe.

Sonntag, 13. Oktober (Erntedankfest)

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für Groß und Klein am Erntedankfest um 9.30 Uhr, den Pfarrer Glaser mit uns feiert und der von unserem Fest-Chor musikalisch mitgestaltet wird.

Nach dem Gottesdienst gibt es den beliebten Brunch im Gemeindehaus zu dem die ganze Gemeinde eingeladen ist. Dort werden die Gaben des Ernteafters zugunsten der Kinderspeisung Lima zum Verkauf angeboten. Erntegaben für den Altar können am Samstag, 12. Oktober von 9 bis 12 Uhr abgegeben werden. Die Kirche ist während dieser Zeit geöffnet.

Dienstag, 15. Oktober

Um 14.30 Uhr ist Seniorennachmittag im Gemeindehaus. Das Thema an diesem Nachmittag ist: „Flurnamen in Kißlegg



und ihre Bedeutung“ – Teil 2 der Trilogie mit Thomas Weiland. Herzliche Einladung!

Mittwoch, 16. Oktober

Um 15 Uhr ist Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

Mittwoch, 16. Oktober

Um 20 Uhr trifft sich der Kirchengemeinderat zur öffentlichen Sitzung im Gemeindehaus.

Donnerstag, 17. Oktober bis Sonntag, 20. Oktober

Confi-Camp unserer Konfirmandengruppe

Sonntag, 20. Oktober (18. Sonntag nach Trinitatis)

Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 9.30 Uhr. Zeitgleich zum Gottesdienst sind die Kinder zur JuKiMi-Kirche eingeladen.

Am 1. Advent, dem 01. Dezember, sind Kirchenwahlen.

Neben der Landessynode wird auch unser Kirchengemeinderat neu gewählt. Für die Wahl suchen wir Kandidatinnen und Kandidaten für unseren Kirchengemeinderat. Bitte überlegen Sie, ob Sie selbst für die KGR-Wahl kandidieren wollen oder jemand anderen ansprechen oder vorschlagen wollen.

Regelmäßige Termine:

Eltern-Kind-Gruppe am Montag

Immer am Montag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Kontakt: Frau Monika Feiner, Tel. 07563/5010720

Eltern-Kind-Gruppe am Dienstag

Immer am Dienstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Kontakt: Frau Daniela Raithe, Tel. 07563/9158266

Eltern-Kind-Gruppe am Mittwoch

Immer am Mittwoch von 9 bis 11 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Kontakt: Frau Jasmin Frey, Tel. 017631646089

Eltern-Kind-Gruppe am Donnerstag

Immer am Donnerstag von 9.15 Uhr bis 11.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Kontakt: Frau Jasmin Lauter, Tel. 07563/6569052

Konfirmandenunterricht:

Jeden Mittwoch ab 15 Uhr im ev. Gemeindehaus

Bürozeiten:

Mittwoch und Freitag von 9 - 11.30 Uhr

Sie erreichen uns:

Tel: 07563/2408,
Fax: 914191,
E-mail: pfarramt.kisslegg@elkw.de,
www.kisslegg-evangelisch.de

Gottesdienste im Oktober

– Beginn 9.30 Uhr:

06. Oktober Investitur von Herrn Pfarrer Glaser mit Codekan Dr. Claß
13. Oktober Erntedankfest, Gottesdienst für Groß und Klein mit Festchor und Brunch Pfarrer Glaser
20. Oktober mit JuKiMi-Kirche Prädikant/in
27. Oktober Pfarrer Glaser

Jahresausflug der Freizeitgruppe Kißlegg der Lebenshilfe e.V.

KISSLEGG (dk) - Am Samstag den 14. September unternahm die Freizeitgruppe der Lebenshilfe Kißlegg e.V. ihren Jahresausflug. Ziel der diesjährigen Unternehmung war der Ammersee, kurz vor München. Morgens war Treffpunkt am Feuerwehrparkplatz.

Mit dem Reisebus startete die Gesellschaft, bestehend aus 38 Menschen mit Behinderung, Betreuern und Gästen, bei wunderschönem Ausflugswetter in den Tag.

Am Ziel der Busfahrt angekommen, legte unser Raddampfer „Herrsching“ in Stegen ab. Während der kurzweiligen Rundfahrt auf dem 16 Kilometer langen Ammersee wurde uns ein leckeres, typisch bayrisches Weißwurstfrühstück serviert.

Nach der Schifffahrt ging es mit dem Bus weiter nach Sankt Ottilien, wo es Gelegenheit gab, die Kirche anzuschauen, einfach spazieren zu gehen oder ein Andenken zu kaufen. Im Anschluss daran traf man sich zur Einkehr im Biergarten. Zufrieden und satt traten wir danach die Heimreise an. Wie geplant trafen wir gegen halb sieben Uhr wieder zuhause ein.

Wie immer freut sich die Freizeitgruppe Kißlegg der Lebenshilfe e.V. auf neue Betreuer und Busfahrer, die uns bei unserer Arbeit ehrenamtlich unterstützen möchten.



Ein schöner Ausflug.

Foto:Freizeitgruppe der Lebenshilfe Kißlegg e.V.



Aus Kißlegg



Bezirksrangliste: Robin Fischer und Karina Biggör mit Spitzenplätzen

KISSLEGG (dk) – Zum ersten Turnierhighlight trafen sich die TOP12-Spieler des Bezirks der Altersklassen U13, U15 und U18 in Aulendorf. Mit der stattlichen Anzahl von 15 Nachwuchsspielern stellten die TTF das größte Teilnehmerfeld. Doch auch die Ergebnisse in der Spitze konnten sich sehen lassen: Karina Biggör (U15) und Robin Fischer (U18) lösten das begehrte Ticket für die Schwerpunktangliste. Ebenfalls aufs Podest schafften es Leni Kronthaler und David Fimpel in der Klasse U13.

Mädchen U13: Nachdem Linda Peter ins U15-Feld aufrückte, schlug die Stunde von Leni Kronthaler. Mit nur einer Niederlage gelang ihr ein bemerkenswerter zweiter Platz. Vanessa Schupp konnte trotz Trainingsrückstand mehrere Satzgewinne erreichen und weitere Spielerfahrung sammeln.

Mädchen U15: Für die nachgerückte Linda Peter war die Aufgabe dieses Mal noch etwas zu schwer, wenngleich sie noch von der gewonnenen Spielerfahrung profitieren wird. Die beiden Bezirksliga-Spielerinnen Karina Biggör und Franziska Schmid mischten das Feld gewaltig auf. Während Franziska Schmid nach einem Fehlstart das Turnier auf



Platz 1: Robin Fischer (mitte), Platz 3: Elias Lampert (rechts), 2. Platz: Daniel Jurow (SG Aulendorf)
Foto: TTF Kißlegg

Rang sechs beendete, spielte sich Karina Biggör dieses Mal ins Rampenlicht. Mit nur einer Niederlage und einigen hauchdünnen Siegen kam sie doch etwas überraschend bis auf den zweiten Platz. Damit war die Qualifikation für die Schwerpunktangliste gesichert. Hut ab!

Jungen U13: Kißleggs Hoffnungsträger Christoph Bank und David Fimpel gelang überzeugend der Einzug in die Endrunde, während Niclas Fimpel diese knapp verpasst. David Fimpel belohnte seine überwiegend konzentrierte Leistung mit Rang drei, knapp vor Christoph Bank.

Jungen U15: In dieser Altersklasse galt Yannick Kronthaler als Mitfavorit. Auch Yannick Geisler und Leo Kempster nahmen sich einiges vor. Hochklassige Matches in der Endrunde sorgten letztlich zwar nicht für den ganz großen Coup für die TTF – doch mit einem geschlossen starken Vereinsergebnis belegten die TTF-Jungs Yannick Kronthaler, Leo Kempster und Yannick Geisler die Plätze vier bis sechs.

Jungen U18: Benjamin Schick und Darius Dodek kamen bei ihrer letzten Jugendrangliste nicht über die Vorrunde hinaus. Zu stark war die Spitze des Bezirks, zu der jedoch mit Robin Fischer und Elias Lampert zwei Vertreter der TTF zählten. Mit einer makellosen Bilanz und einigen nervenstarken Momenten schaffte Fischer im ersten U18-Jahr den Ranglistensieg und damit die Qualifikation für den Schwerpunkt in Herrlingen. Elias Lampert unterstrich seine Form ebenfalls mit einem tadellosen starken dritten Rang.

Zwei gesicherte Schwerpunkt-Tickets sowie insgesamt 10 TOP-6-Platzierungen bedeuten definitiv ein starkes TTF-Ergebnis. Bei aller Freude und Stolz über das Erreichte, gilt nun der Focus bereits wieder auf die nächsten Wettkämpfe. Der Saisonstart jedenfalls ist gelungen.

Landesweiter Schulbus-Check 2019 – Alle Busse sicher und für den Schülerverkehr geeignet

REGION (dk) – Zum neunten Mal hat der Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmer e. V. (WBO) gemeinsam mit den Prüfinstitutionen DEKRA und TÜV SÜD über die Sommerferien den freiwilligen Check der von den Mitgliedsunternehmen im Schülerverkehr eingesetzten Linienbusse angeboten.

Zusätzlich zu den gesetzlich vorgeschriebenen Hauptuntersuchungen (HU) und den vierteljährlichen Sicherheitsprüfungen (SP) wurden die rund 200 Fahrzeuge daraufhin untersucht, ob sie für die speziellen Anforderungen des Schülerverkehrs geeignet sind. Hierzu gehören etwa Haltegriffe und Haltewunschtasten in entsprechender Höhe, Rundumsicht des Fahrers durch entsprechende Spiegel, die Schulbus-schilder oder auch zusätzliche Blinkleuchten hinten.



Die gute Nachricht und Grund zur Freude: Alle überprüften Busse haben den Check bestanden. Der Aufkleber „Schulbus-Check 2019“ dokumentiert das. Doch auch ohne Aufkleber gilt: Baden-Württembergs Schulbusse sind sicher.
Foto: WBO



Aus der Nachbarschaft

Beratungstag 19. Oktober: Aussichtsreich in die Zukunft – Die nta Isny bietet attraktive Berufsausbildungen im MINT-Bereich

ISNY (dk) – Ein Begriff, den man sich merken sollte ist: MINT. Er steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Doch warum ist es lohnenswert, sich das einzuprägen? Der MINT-Bereich ist zukunftsweisend – für die Welt, aber auch für die persönlichen Karriereaussichten. Denn Fachkräfte werden dringend gesucht.

Deswegen veranstaltet die Naturwissenschaftlich-Technische Akademie Isny -nta Berufskollegs- den alljährlichen Beratungstag, an welchem über MINT-Ausbildungen informiert wird. In diesem Jahr laden die Berufskollegs am Samstag, 19. Oktober, zwischen 10 und 15 Uhr zur Beratung ein. Allerdings stehen im MINT-Bereich nicht nur die Karrierechancen unter einem guten Stern, es handelt sich auch um

ein weites Tätigkeitsfeld. Es reicht von der Chemie über die Biotechnologie, Pharmazie/Apotheke bis hin zur Informatik. Der Arbeitsmarkt wartet auf neue

Auszubildende und ist somit vielversprechend. Eine fundierte Ausbildung und die Fachhochschulreife in einem zu absolvieren, das klingt für manch einen

kaum realisierbar. Doch die umfassende Betreuung an der nta macht es denjenigen Schülern leichter, die neben ihrer zweijährigen Ausbildung zusätzlich ihre Fachhochschulreife erlangen möchten. Sie ebnet Schülern mit erstem mittleren Bildungsabschluss den Weg zum Studium an einer Fachhochschule. Gleichzeitig haben die Absolventen des nta Berufskollegs nach zwei Jahren einen Berufsabschluss in der Tasche.

Wer sich also für einen Beruf interessiert, der künftig sehr gute Aussichten auf dem Arbeitsmarkt bietet, sollte sich die fünf Ausbildungsgänge zum Technischen Assistenten der nta Isny näher ansehen.

Informationen unter www.nta-isny.de



ANZEIGEN

Veranstaltungen

Tobias Wahl | Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik | Leutkirch

'19

Ober Schwaben Schau

12. – 20. Oktober
Ravensburg
täglich 9 – 18 Uhr

www.oberschwabenschau.de

#dermaßagat

Facebook: /oberschwabenschau Instagram: @oberschwabenschau_ravensburg

Logo: MINT, SeeLink, Schwäbische Zeitung, Südfunder, LIVE IN RAVENSBURG

WERDE UNSER FAN

Facebook: /schwaebische.de

rok

schwäbische VERANSTALTUNGEN

schwaebische.de/veranstaltungen

Einladung zur Ausstellung **Herbst! Farbenfeuerwerk & Gedenktage**

Do. 17.10, Fr. 18.10. & Sa. 19.10.2019
8 - 18 Uhr in unserer Gärtnerei in Arnach
anschließend zu den gewohnten Öffnungszeiten

- Grabgestecke & Kränze in vielen Variationen
- saisonale Pflanzen aus unserer Gärtnerei
- herbstliche Accessoires in großer Auswahl
- Inspirationen für Ihre Grabbepflanzung

Gärtnerei Grad GbR
Ratperoniusstr. 15
88410 Arnach
Tel: 07564 - 915 11
www.gaertnerei-grad.de

90 Jahre Pflanzen made in Arnach

Einladung **Allerheiligenausstellung**

Samstag, 19. Oktober 8:00 – 16:00 Uhr
Sonntag, 20. Oktober 10:00 – 16:00 Uhr

Schaugräber | Herbstzauber | Viola | Individuelle Beratung
Grabgestecke | Kränze | Kerzen | Zubehör | Erika

Fasanenweg 2 | 88410 Bad Wurzach | Tel. 07564 3868
www.gaertnerei-menig-floristik.de | info@gaertnerei-menig-floristik.de

Ihr Fachgeschäft für Trauerfloristik / Grabpflege

Menig Gärtnerei & Floristik



Handwerk / Meister wissen, wie es geht

Dynamisch, modern und zukunftsorientiert

Zimmerei



- » Hallenbau
- » Dachfenster
- » Innenausbau
- » Aufstockungen
- » Asbestsanierung
- » Holzrahmenbau
- » Altbausanierung
- » Landwirtschaftliche Bauten

Adalbert Bilger
Hirschweg 1
88353 Kißlegg

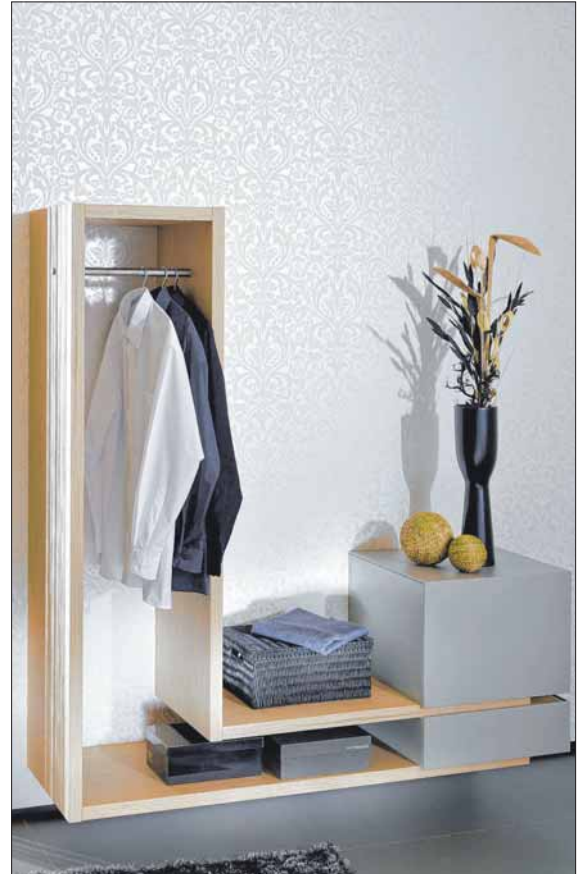
Telefon 0 75 63 / 6 82
www.zimmerei-bilger.de
info@zimmerei-bilger.de

Weil der erste Eindruck zählt

(djd). Garderobe und Flur zählen zu den unterschätzten Bereichen in Haus und Wohnung. Dabei kommt es beim Betreten oft auf den ersten Eindruck an. Mit hellen Farben, hochwertigen Materialien für Wand und Boden sowie individuell ausgewählten Möbeln erhält das Entrée gleich einen viel angenehmeren und wohnlichen Look. Gleichzeitig sollte man an genügend Stauraum und praktische Ordnungssysteme denken.

Zusätzlicher Platz zum Verstauen von Schals, Handschuhen und Co. lässt sich eventuell auch unter der Treppe mit passgenauen Einbauschränken schaffen. Bei der Planung und Realisierung wohnlicher Eingangssituationen unterstützen spezialisierte Tischler und Schreiner vor Ort.

Unter www.topateam.com findet man Ansprechpartner aus dem örtlichen Handwerk.



Eine helle Gestaltung lässt den Eingangsbereich gleich viel freundlicher und wohnlicher wirken.

Foto: djd/TopaTeam/Forcher

Solartechnik

Photovoltaikanlagen und Thermische Solaranlagen

- Beratung, Planung & Installation
- Batteriespeicher
- Thermographieaufnahmen & Fehleranalysen

eisele solar

Werner Eisele | 88267 Vogt | Tel: 07527 954460 | Email: info@eisesolar.de

Metallbau



Glasergasse 2
D-88364 Wolfegg-Rötenbach

Wertarbeit aus Stahl:
Treppen und Brüstungen
Balkon- und Treppengeländer
Haustürvordächer und Carports
Sectionaltore und Antriebe

Ruf (0 75 27) 62 19
Fax (0 75 27) 68 32
www.schlosserei-welte.de
info@schlosserei-welte.de

HiFi - TV

Ihr starker Technik-Partner mit dem Plus an Know How

Wir bieten Ihnen:

- Kompetente Beratung
- Markenqualität
- Reparaturservice

Unser Dauerangebot:

- Unterhaltungselektronik
- Antennenanlagen
- Telekommunikation
- Computer
- Druckerpatronen
- Zubehör u.v.m

RADIO Weiland
EURONICS Fachhändler seit 1949

Schloss-Str. 55 | 88353 Kißlegg
Tel.: 07563-920200 | info@radio-weiland.de

Flaschnerei

wolfgang huber

flaschnerei · foliendächer

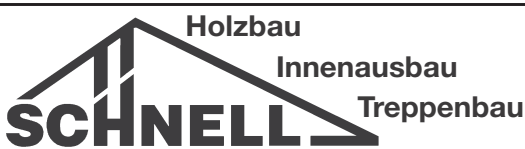
88353 kißlegg im allgäu

löhleweg 2

tel. 0 75 63/25 56 · fax 0 75 63/73 50



Holzbau



Stefan Schnell
Zimmermeister
Staig 1
88364 Wolfegg

Zimmerei

Telefon 0 75 27/53 48
Telefax 0 75 27/56 73

Fliesen

Fliesen

Mit uns schöner wohnen
Fliesenstudio · Beratung · Verkauf · Verlegung

Fliesen Wespel

früher Rothäusler

Fliederstr. 3 · 88317 Aichstetten
Tel. 0 75 65/14 35 · Fax 0 75 65/14 01

Naturstein

Mosaik

Platten



Handwerk / Meister wissen, wie es geht

Dynamisch, modern und zukunftsorientiert

Gutes Gewissen mit Holzpellets – Nachhaltig und sauber heizen – und damit Klima und Geldbeutel schonen

(djd). In der kalten Jahreszeit werden die Thermostate hochgedreht, damit es in den eigenen vier Wänden wohlig warm wird. Wer dabei nicht nur seinen Geldbeutel, sondern auch das Klima schonen will, sollte sich Gedanken über nachhaltige Heizungsalternativen machen. Erneuerbare Wärme aus Holz etwa wird zu einer attraktiven Lösung – vor allem angesichts geplanter Maßnahmen wie des CO₂-Preises für fossile Energieträger und eines Ölheizungsverbots.

Moderne Pelletfeuerungen haben mit gängigen Kamin- und Kachelöfen kaum noch etwas gemeinsam. Musste man früher daran denken, Holzscheite nachzulegen, kommen Pellets heute automatisch aus dem Vorratstank zur Verbrennung, sei es beim Kessel im Heizungskeller oder beim Pelletkaminofen im Wohnzimmer. Die Zeiten von viel Schmutz und Asche sind auch längst vorbei. Denn moderne Feuerungen zeichnen sich durch hohen Komfort und saubere Verbrennung aus, da sie automatisch befüllt werden und besonders gut für die kleinen Presslinge ausgelegt sind.

„Pellets, die hauptsächlich aus trockenen Sägespänen hergestellt werden, bieten sehr gute Bedingungen für einen emissionsarmen Abbrand“, so Markus Schlichter vom Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks. Ergebnis: Nur 0,7 Prozent des Feinstaubes in Deutschland stammen von Pellets, dies schließt laut Umweltbun-



Wo im Sägewerk gehobelt wird, da fallen Späne: Diese werden dann unter anderem zu Pellets verarbeitet.
Foto: djd/Deutsches Pelletinstitut

desamt auch Pelletkaminöfen ein, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen. Doch das sind nicht die einzigen Gründe: Der Preisvorteil von Holzpellets lag in den letzten zehn Jahren bei etwa 30 Prozent im Vergleich zu fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas.

Holzpellets verbrennen übrigens CO₂-neutral. Es wird nur die Menge des Klimagases freigesetzt, die das Holz im Laufe seines Wachstums aufgenommen hat. Damit schließt das Heizen mit Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung in Deutschland den CO₂-Kreislauf, Pellets leisten somit einen Beitrag zum Klimaschutz. Da sie aus Spänen bestehen, die in den Sägewerken anfallen, kann der Bedarf auch lang-

fristig durch die heimische Produktion abgedeckt werden.

Beim Kauf der Pellets ist auf das Qualitätssiegel „ENplus“ zu achten. Es steht für ein durchgängig hochwertiges Produkt und verbessert die Verbrennung zusätzlich. Planung und Einbau einer Feuerung sollte man zudem einem Pelletfachbetrieb überlassen. Diese Betriebe sind geschult und verfügen über spezielles Fachwissen, etwa über staatliche Fördermöglichkeiten bei einem Heizungseinbau und -wechsel. Infos über die Programme von BAFA und KfW enthält die „Förderfibel“ des Deutschen Pelletinstituts, die kostenlos unter www.depi.de/foerderfibel zum Download bereitsteht.

Metallbau

stahl arts

Metall- und Maschinenbau



Geländer, Treppen, Fenstergitter, Handläufe u.v.m.
Ob Stahl, Stahl verzinkt, Edelstahl, Aluminium

Wir beraten Sie gerne
Tel 07563 92316

Marita Hokenmaier
Steinbeisstr. 5/1, 88353 Kißlegg

Heizung & Solar



Andreas Brunold
Kolpingstr. 17
88353 Kißlegg
Tel. 075 63/9 11 37 57
a.brunold@arcor.de

Solar • Heizungsbau
Lüftung • Sanitär

Metallbau

Qualität ist kein Zufall Schlosserei Manfred Bader



- Treppen und Geländer
- Balkone
- Vordächer
- Aluminiumhaustüren
- Garagentore
- u.v.m.



Telefon: 07563 - 8780

Maria-Schlegel-Str. 3 • 88353 Kißlegg - Immenried

www.smb-metallbau.com

Holzhausbau



Zur Eisenschmiede 8 | Weitnau-Hofen
Tel. 0 83 75 / 9 30 90 | www.fugel.de

schwäbische
IMMO

schwäbische.de/immo

Zimmerei



- Restaurator im Zimmererhandwerk
- Gebäudeenergieberater (HWK)
- Sämtliche Zimmererarbeiten
- Dachflächenfenster
- Innenausbau • Altbausanierung
- Asbestsanierung

88353 Kißlegg
Tel. 0 75 63 / 9 23 28, Fax 9 23 29

Zimmerei

ZIMMEREI A HOLZBAU
ASCHENBRENNER



Innenausbau, An- und Umbau,
Dachsanierung, Dachfenster,
Wärmedämmung

Zimmerei Klaus Aschenbrenner, Kißlegg
T: 07563 7121, M: 0171 3503216



Stellenangebote

Rinninger RIKI
BETON IN FORM

Ausbildung 2020

Wir suchen motivierte Azubis!

- **Kraftfahrzeugmechatroniker** (m/w/d)
- **Verfahrensmechaniker** (m/w/d)
- **Betonfertigteilbauer** (m/w/d)
- **Maurer** (m/w/d)
- **Industriekaufmann** (m/w/d)

Weitere Infos und Online-Bewerbung unter: www.rinninger.de
Mail: ramona.wuerthenberger@rinninger.de | Tel.: (07563) 9 32-116
oder schriftliche Bewerbung an:
Hans Rinninger u. Sohn GmbH u. Co. KG
z.H. Ramona Würtenberger
Stolzenseeweg 9 • 88353 Kißlegg/Allgäu

Servicemitarbeiter (m/w/d)
für Früh- und Spätdienst
jeweils 80%-Stellen
Nachtdienst (m/w/d)
22.30 bis 6.30 Uhr
gesucht.
Seminarzentrum
Sonnenstrahl Kißlegg.
Tel. 07563 189199
H. Scheyer

Immobilien

Kaufgesuche allgemein

Haus der Gesundheit
Suchen für uns, und unsere
Naturheilpraxis ein Haus/Hof, am
Ortsrand mit großem Grundstück,
zu kaufen. Tel.: 0781-94856577

Mietgesuche allgemein

Berenteter Handwerks-
meister (65, NT+NR) sucht eine kl.
sonnige 2-Zi. Whg. mit Balkon, Keller
und gerne auch Garage. In Argen-
bühl, Isny oder Wangen bis Lindau.
Wilhelm Grath ☎ 07566/9079199

schwäbische IMMO
schwäbische.de/immo

Immobilien

„Für Sie die richtige Lösung zu finden,
das ist mein Antrieb.“

N. Jakobartl



Ich suche für vorgemerkte Käufer Wohnungen/Häuser.
Nutzen Sie meine langjährige Erfahrung!

Norbert Jakobartl
07564 9305-391
norbert.jakobartl@vbao-immobilien.de
www.vbao-immobilien.de

Volksbank
Allgäu-Oberschwaben
Immobilien GmbH
Für die MENSCHEN. Für die HEIMAT.

Haushaltskraft
ca. 4 Std. wöchentlich
für meinen Vater
in Kisslegg gesucht.
Tel. 07566/4661611

Suche Mitarbeiter/in (m/w/d) für Hausmeistertätigkeiten

auf 450,- € Basis.
Tel. 0170/2349189

KFZ-Angebote

TÜV-Termine
täglich, Montag – Freitag

autohaus stützenberger
Autohaus Stützenberger
Raiffeisenstr. 1, 88353 Kißlegg
Telefon 0 75 63/90 91 0
Selbstverständlich für alle Marken.
Gerne bieten wir unseren Kunden auch einen Hol- und Bringservice an.

**Wir checken Ihr Auto
vorab kostenlos.**

0,- €

www.vw-autohaus-stuetzenberger.de

Ihr Servicepartner für
VW-PKW, VW-Nutzfahrzeuge
und SEAT-PKW.

**Ausbildungsstelle zum
KFZ-Mechatroniker**
(m/w/d)
für 2020 zu vergeben

Stützenberger
Autorisierte Service-Vertragswerkstatt für:

Ford **Chevrolet**

Beim Hammerschmied 5
88299 Leutkirch im Allgäu
Tel. 075 61/9 80 30, Fax 98 03 33
www.automobile-stuetzenberger.de

Hol- und Bringservice

MINI Service
Autorisierte Vertragswerkstatt

Mayer & Kloos GmbH
Nadlerstraße 3
88299 Leutkirch
Telefon 0 75 61/98 68 30
info@bmw-mayer-kloos.de
www.bmw-mayer-kloos.de

KFZ-Ankauf
Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen.
☎ 0 39 44/3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

KFZ-Zubehör
Reifen
4 Winterreifen für
VW Tiguan 215/65R16 98H, 6mm,
auf original VW Felgen zu verkaufen.
☎ 0177/4986747

schwäbische AUTO
schwäbische.de/auto

Veranstaltungen

Oratorienchor
Wangen e.V.

Abonnenten haben's besser.

Von Werden und Vergehen
Werke von Bernhard Krol,
Johannes Brahms, Eric Whitacre

Sonntag, 20. Oktober 2019, 17 Uhr
Festsaal der Waldorfschule, Wangen im Allgäu

Oratorienchor Wangen
Posaunenquartett Ars Bucinarum
Margarete Busch und
Norbert Schuh, Klavier
Leitung: Friedrich-Wilhelm Möller
Kartenvorverkauf: Musikhaus Förg, Wangen, Bindstraße 17
Tel. 07522 21987 – nur Barzahlung möglich
oder unter reservix.de

AboKarten-Besitzer und eine Begleitperson erhalten im
Vorverkauf **2 € Ermäßigung** auf die regulären Eintrittspreise.

AboKarte **Schwäbische Zeitung**

schwäbische AUTO
schwäbische.de/auto

schwäbische.de/veranstaltungen



endress
DAS BESTE FÜR DRAUSSEN

UNVERSCHÄMT SCHARF

STIHL MOTORSÄGE MS 261 C-M

979,-
829,-

DER GARTENGERÄTE-FACHMARKT MIT WERKSTATT
88069 Tettmang (Pfingstweid), Tettmanger Str. 150, Tel: 07542 / 945020
88212 Ravensburg, Im Kammerbrühl 22, Tel: 0751 / 14882
88353 Kißlegg (Zaisenhofen), Friedrich-List-Str. 8, Tel: 07563 / 632
88447 Warthausen, Biberacher Straße 55, Tel: 07351 / 76711 www.endress-shop.de

nta-Beratungstag

Samstag 10-15 Uhr
19.10.2019

Ausbildung zum/r Technischen Assistenten/in mit Mittlerer Reife

Biotechnologie (BioTA)
Chemie (CTA)
Pharmazie/Apotheke (PTA)
Informatik (AIK/ITA)

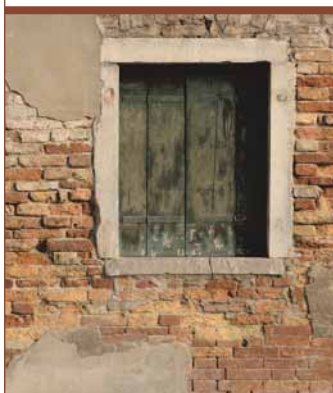
optional mit Erwerb der Fachhochschulreife

Naturwissenschaftlich-Technische Akademie Prof. Dr. Grübler gGmbH, Isny
Staatlich anerkannte Berufskollegs • Seidenstraße 12-35 • 88316 Isny
Telefon: +49-7562-97070 • E-Mail: info@nta-isny.de



nta
Berufskollegs
www.nta-isny.de

architekturbüro
rohloff & wespel
Beratung • Planung • Umsetzung



energetische
Altbausanierung
Energieberatung, Dämm-Maßnahmen-
Entwicklung und Ausführung

88353 Kißlegg-Immenried
Tel. 0171/4197109
www.architekturbuero-rw.de



Mit **ÄRZTE OHNE GRENZEN** helfen Sie Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit. Unsere Teams arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigsten Bedingungen. Ein Einsatz, der sich lohnt:
www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

Bitte schicken Sie mir unverbindlich
☐ Informationen zur Mitarbeit im Projekt
☐ Allgemeine Informationen über **ÄRZTE OHNE GRENZEN**
☐ Informationen zu Spendenmöglichkeiten

Name
Anschrift

E-Mail
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin
Spendenkonto 97 097
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00



1104995

Bio Käseerei
Wiggensbach

s' Käslädle Tel. 0 75 63 / 9 09 26 39
Wangener Straße 42, Kißlegg-Zaisenhofen
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 12.30 Uhr

Im Angebot vom 11. bis 25. Oktober 2019

Glücksmomente – d` Milde

Hartkäse 2 Monate gereift
mind. 48 % F.i.Tr.



100 g € **1,69**

Susi's Geschenkewelt

Bei uns ist für jeden was dabei!

Susi's Geschenkewelt Ihr Dekoshop
Adresse **88353 Kißlegg - Immenried**
Web www.susis-geschenkewelt.de

Heizöl-Express
... immer
in Ihrer
Nähe!



Sie erreichen uns
unter Telefon **(0 75 64) 93 52 97**

Heizöl-Handel Benno Forderer
Fasanenweg 21 · 88410 Bad Wurzach



schwäbische JOBS

IMPRESSUM

Der Kißlegger

Herausgeber	Gemeinde Kißlegg Schlossstr. 5, 88353 Kißlegg Tel. 0 75 63/9 36-0 Fax 0 75 63/9 36-2 99 info@kisslegg.de Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Kißlegg ist Bürgermeister Dieter Krattenmacher oder sein Vertreter im Amt Roland Kant.
Verlag	Schwäbische Zeitung Wangen GmbH & Co. KG Eselberg 4, 88239 Wangen Tel. 0 75 22/9 16 82-20 Fax 0 75 22/9 16 82-29
Anzeigen-Annahme	Eselberg 4, 88239 Wangen Tel. 0 75 22/9 16 82-20 Fax 0 75 22/9 16 82-29 anzeigen.wangen@schwaebische.de
Anzeigen-Preisliste	Nr. 13 vom 1.3.2019
Verantwortlich für den Anzeigenteil	Wilhelm Zürn 88239 Wangen Tel. 0 75 22/9 16 82-33 w.zuern@schwaebische.de
Verantwortlich für den redaktionellen Teil	Jan Peter Steppat Tel. 0 75 22/9 16 82-44 j.steppat@schwaebische.de
Redaktion	Tel. 0 75 22/9 16 82-44 Fax 0 75 22/9 16 82-49 kisslegger@schwaebische.de
Redaktionsschluss	Mittwoch, 18 Uhr, vor dem jeweiligen Erscheinungstermin
Anzeigenschluss	Freitag, 12 Uhr, vor dem jeweiligen Erscheinungstermin
Auflage	4.300 Exemplare
Druck	Druckhaus Ulm-Oberschwaben GmbH & Co. KG Herknerstraße 15, 88250 Weingarten



Inh. B. Hirschle Tel. 0 75 63 / 71 50

Schloß Metzgerei

Schloss-Straße 53 · 88353 Kißlegg
Filiale (bei Netto):
Erlenweg 3, 88353 Kißlegg

Elmar's Dorfmarkt Arnach

Am Kirchberg 8, Bad Wurzach-Arnach

Sonderangebot vom 10. bis 12.10.19

magerer
Kassler Braten
Nuss und Hüfte 100 g nur **1,08**

küchenfertige
Cordon bleu 100 g nur **1,18**

kesselfrische
Weißwurst 100 g nur **1,28**

feiner
Bierschinken 100 g nur **1,48**

BITTE AUFBEWAHREN:
Sonderangebot von 17. bis 19.10.2019

Gyrosspieß
für den Backofen 100 g nur **1,28**

magerer
Rinderbraten 100 g nur **1,28**

geschlagene
Bratwurst 100 g nur **1,08**

feine
Kalbfeischleberwurst
100 g nur **1,38**

Ab sofort haben wir wieder frische
**Blut und Leberwurst, Schinkenkrout
und Krautkräpfer in unserem
Sortiment.**

Wertgutachten

- Verkehrswert
- Gebäudeschäden

Gerhard Kuen
Dipl. Sachverständiger (DIA)
Telefon 0 75 63 / 91 46 20

Fuchs seit 1897
GLAS & FENSTER
Kißlegg | Tel. 0 75 63 / 9 23 15

**schwäbische.de/
kleinanzeigen**

EINKAUFEN WO MAN ZU HAUSE IST.

Wochenknüller

Huber Teigwaren
aus Aulendorf

Eierspätzle
1 kg=3.58
500 g Pg. **1,79**

Leberspätzle
1 kg=5.-
300 g Pg. **1,49**

Lindt Mini Pralinen
versch. Sorten
100 g Pg.
statt 4.99 **2,99**

Remstalkellerei
Neuer Wein
rot & weiß
1 l Fl. statt 3.49
zzgl. Pf. -05 **2,99**

Klax Frostschutz
Scheibenklar
bis -20°C
1,1 l=1.-
5 l Kanister **4,99**

Elmar's Dorfmarkt
Am Kirchberg 8
88410 Bad Wurzach-Arnach
Tel. 075 64/9 36 13 66
Elm-Wuerzer@Web.de

Wir sind gerne für Sie da:
Mo., Di., Do., Fr.
6.30-13 Uhr und 15-18 Uhr
Mi. und Sa. 6.30-13 Uhr
Nachmittag geschlossen
Jeden Sonntag
Brötchenverkauf 8-11 Uhr

Angebote gültig vom 10.10. - 16.10.2019 solange Vorrat reicht - Abbildungen ähnlich - Druckfehler vorbehalten

Jubiläum 45 Jahre *Cash Jeans* Seit 1974

Der Ursprung der Jeans...

Feiern Sie mit uns vom 30.9. - 19.10.
unser 45. Firmenjubiläum!

» bis zu **20% JUBILÄUMSRABATT**
schnappen Sie sich Ihren Sheriffstern und mit etwas Glück
sparen Sie 20% auf Ihren gesamten Einkauf

Cash Jeans GmbH
Rosenhalden 4
88260 Argenbühl/Siggen
Tel.: 07566 2113
www.cash-jeans.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Ausstellung zu Allerheiligen

Zur Eröffnung am Donnerstag
Verkostung mit unseren Produkten
von „Gourmet Berner“
Mit Gewinnspiel!

Donnerstag 17.10. 8:00-20:00 Uhr
Freitag 18.10. 8:00-18:00 Uhr
Samstag 19.10. 8:00-14:00 Uhr

Gärtnerei & Floristik
Bodenmüller

Knittelsbach 5 88353 Waltershofen Tel. 07563/8307

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Professionelle Autopflege

Clean Car Bröhm
Wellness Fürs Auto
Seit 2016 in Kißlegg

Clean Car Bröhm
Immenrieder Str. 9/1, 88353 Kißlegg
Mobil: 0 15 20 - 9 80 13 53
eMail: cleancar-broehm@online.de
www.clean-car-broehm.de

STRASSER-REISEN
88353 Kißlegg, Emmelhofer Str. 13, Tel. (0 75 63) 23 84, Fax 80 59

Donnerstag, 17.10.19 Abfahrt 12 Uhr
Gr Lautertal-Lagerhaus Dapfen

Donnerstag, 24.10.19 Abfahrt 12 Uhr
ins **Junge Donautal**

REITSPORT FIMPEL

Neueröffnung
Reitsportfachgeschäft

- Alles für Pferd und Reiter
- kompetente Beratung
- Reitstiefel auch als Maßanfertigung

Öffnungszeiten:
Montag 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr und nach Absprache

Reitsport Fimpel · Unterhorgen 8 · 88353 Kißlegg
Tel.: 0171 - 773 77 07 · direkt an der Reithalle

Angebot 25%

Oktober auf Pferdedecken
November auf Reithosen
Dezember auf Oberbekleidung

Cavallo
EQUILINE
uvex
BUSSE

Effektiver Heizeinsatzwechsel
→ Umweltschonend mit neuester Technik

Handwerkliche Grundöfen
→ Wohlige, gesunde Strahlungswärme

Elegante Kaminöfen
→ Gemütlichkeit in schlichten Linien

Ihr Fachmann vor Ort
Die Ofenmanufaktur Kohler GmbH
Ausstellung in Kisslegg Fon 07563/3826
www.die-ofen-manufaktur.de

OfenManufaktur Kohler
Heizen mit Stil -
Natürlich mit Holz

Praxis Barbara Berg

Die Praxis ist von Montag,
den 28.10.2019,
bis einschließlich Donnerstag,
den 31.10.2019, geschlossen.

schwäbische KLEINANZEIGEN
schwäbische.de/kleinanzeigen